

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 44 JOBANGEBOTE! SEITE: 8 - 10

7. SEPTEMBER 2022

WOCHENBLATT 36
 SI/AUFLAGE 33.817
 GESAMTAUFLAGE 86.857
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz

Kein Happy End im Handwerk

Der blinde Fleck des „65-Milliarden-Paket“/von Anja Kurz

INHALT:

- Ärger über Preissteigerungen im Energiebereich Seite 3
- Eine Lotsin hilft Tafel-Kunden bei der Orientierung Seite 4
- Im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft Seite 5
- Edeka Sulger feiert 60-jähriges Jubiläum Seite 14
- Drei Ausstellungen, die mehr als einen Blick wert sind Seite 17



Keine Panik

Keine Frage, jetzt ist die Zeit für manch böse Überraschung. Die Autofahrer haben letzten Donnerstag erlebt, welche Sprünge die Spritpreise über Nacht machen können. Und nun stehen für viele Haushalte die Schreiben nach den Zählerstandsmeldungen an, mit den die kommenden Gebühren angesetzt werden. Das wird manchem klarmachen, welch kostbares Gut eigentlich unsere Energieversorgung ist, die vor allem stabil sein sollte. Wenn der Städtetag nun am Dienstag erste Stadtwerke bereits kurz vor der Insolvenz sieht, weil sie gerade viel zu teuer einkaufen müssen und das (noch) nicht an die Kunden weitergeben können, dann zeigt der Blick in die Region, dass hier doch weitsichtiger gewirtschaftet wurde und hier „kein Grund zur Panik“ besteht. Auch wenn die neuen Preise so richtig weh tun – sparen bekommt dadurch auch wieder einen ganz neuen Wert. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

„Altes Brot ist nicht hart, kein Brot, das ist hart“: Dieses deutsche Sprichwort lässt erahnen, was uns erwartet, wenn die kritische Lage für Bäcker und Metzger durch die Kostensteigerungen für Gas und Strom nicht durch die dringend notwendige und gezielte Unterstützung des Staates aufgefangen wird. Dabei geht es für viele Betriebe im wahren Sinne „um die Wurst“. Denn auch das kürzlich angekündigte dritte Entlastungspaket bringt den Unternehmen nicht die erhoffte Unterstützung. So betont **Georg Hiltner**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, dass die angekündigten Maßnahmen hier nicht ausreichen. „Viele Handwerksbetriebe haben aktuell nicht nur mit den steigenden Energiepreisen zu kämpfen



„Bleiben unterstützende Maßnahmen für Backstube und Metzgerei aus, erwarten uns bald diese „Angebote“ an deren Verkaufstheke.“

swb-Bild: Chris Lawrence - stock.adobe.com

– auch der Fachkräftemangel, Nachwuchssorgen, Lieferengpässe und Preissteigerungen sorgen für eine äußerst schwierige Gesamtsituation“, unterstreicht er die vielschichtigen Problematiken. „Im schlimmsten Fall bedeutet dies für viele Betriebe, die für die Grundversorgung der Bevölkerung sorgen, das Aus. Vor allem energieintensive Handwerksbetriebe

brauchen jetzt unmittelbar finanzielle Entlastung, um ihr Geschäft am Laufen zu halten.“

Mehr auf Seite 13.

- Anzeigen -

Landkreis Konstanz

Weitere Hallen für Geflüchtete

Da der Zustrom ukrainischer Geflüchteten weiterhin hoch ist, müssen zusätzliche Plätze für die Notunterbringung geschaffen werden, teilte das Landratsamt mit. Die Kreis-sport-halle Wessenberg in Konstanz wurde bereits Anfang September belegt, zwei weitere Hallen in Stockach am BSZ und in Singen an der Hohentwiel-Gewerbeschule wurden für die Unterbringung nun vorbereitet und können für den Vereinssport nicht mehr genutzt werden. Derzeit befinden sich laut Landratsamt 3.069 ukrainische Geflüchtete offiziell im Landkreis Konstanz, 1015 davon

fanden in den Unterkünften des Landkreises eine vorübergehende Bleibe. Von den 1820 vorhandenen Plätzen in den Hallen und Gemeinschaftsunterkünften sind 1700 mit Stand Montag belegt. Aktuell sei pro Woche mit einem Zugang von etwa 130 Geflüchteten zu rechnen, weshalb der Landkreis auf weitere Hallen zurückgreifen muss. All diese Notunterkünfte sind für 180 Personen ausgelegt und sind lediglich als Übergangslösung gedacht. Weitere Informationen gibt es unter www.LRAKN.de/ukraine (auch auf Ukrainisch und Russisch).
 Pressemeldung

HERZLICH WILLKOMMEN IN SINGEN

HerzFanfarenzug in Singen!

Wir freuen uns auf den „Bewegten Sommer“ mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
 Überraschungen, Unterhaltung & Verblüffendes in der Innenstadt

Samstag, 10. September:
 „Fanfarenzug Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.“
 67 Jahre alt und kein bisschen leise!

SINGEN aktiv: City Ring

SHOPPINGCENTER SINGEN

www.singen-totallokal.de

- Anzeigen -

TOP ANGEBOTE BEI RENAULT

Auf zum Spurt auf die Rendez-Vous-Deals

AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Radolfzell und Konstanz
 Wir beraten Sie gerne
www.autohaus-blender.de

Hilzingen

INSIDESTORY

In Hilzingen wurde vor über 20 Jahren der Grundstein für ein weltweit agierendes Unternehmen gelegt. „inprotan“ ist Marktführer für Schaltnetzteile „Made in Germany“, besticht durch hochwertige Qualität bei seinen Kunden und einen herausragenden Führungsstil bei Mitarbeitern. Mehr dazu auf den **Seiten 6 und 7.**

jobs.wochenblatt.net

Honstetten

HERBSTFEST IN HONSTETTEN

Von Freitag bis Montag ist es wieder soweit: Der Musikverein Honstetten lädt zum Herbstfest ein. Bereits zum 49. Mal kommen Party- und Blasmusikfreunde in dem Örtchen nahe Eigeltingen auf ihre Kosten. Zu Gast sind unter anderem „The Jam‘son“ aus Südtirol und die Bauernkapelle Mindersdorf. Mehr auf den **Seiten 14 bis 15.**

RS RECK
 ROLLLÄDEN SONNENSCHUTZTECHNIK
 mit verstellbaren Glas-Sonnenblenden

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
 Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Anzeigen -

ENGLER Angebote vom 09. bis 15. September 2022

Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbfleischleberwurst beste Qualität 100 g 1,49 €	Kassler Hals mild gesalzen 100 g 1,29 €
Fleischwurst i. Ring fein gewürzt 100 g 1,39 €	Siedfleisch o. Bein Brust - Leiter - Schulter 100 g 1,39 €
Jagdwurst - herzhaft mit viel Magerfleisch 100 g 1,49 €	SAMSTAGSKNALLER am 10.09. Wienerle, kauf 3 Paar - bezahlt 2 Paar
Unser SALAT DER WOCHE Spitzbubensalat 100 g 0,99 €	MITTWOCHSANGEBOT am 14.09. Cordon Bleu, fertig gefüllt 100 g 1,29 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Treffpunkt BAR & LOUNGE

NEUERÖFFNUNG

Peterstr. 9, 78234 Engen
Tel. 0176 588 77 500

den mögen alle Lachsschinken mild geräuchert 100 g € 1,99	DENZEL METZGEREI SEIT 1907	TOP aus eigener Produktion Singerer Grillwürste 100 g € 1,49
fit im Herbst Putenschnitzel mager und eiweißreich 100 g € 1,44	einfach lecker Haussalami herzhaft würzig 100 g € 1,99	der Klassiker für Griller Dry Aged Kotelett vom Gottmadinger Schwein saftig und mager 100 g € 1,99

Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

Unser Familienunternehmen bewahrt
Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
 E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur.

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein neues liebevolles Zuhause.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

DZI Spenden-Siegel

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI süd (mit einigen Ausnahmen)
Kaufland (mit einigen Ausnahmen)
H&M expert (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Amcor dm - drogerie markt Singen
 Pro optik dm - drogerie markt Radolfzell
 dm - drogeriemarkt Hilzingen

Apotheke Dr. Vetter
 dm - drogerie markt Gottmadingen
 Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizei Radolfzell: 07732/950660
 Polizei Stockach: 07771/9391-0
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de
 Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Service Nummern:
 Gas 07771/915511
 Strom/Wasser 07771/915522
 Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ 8 30 80 gew.

Tierfriedhof Singen/
 Tierbestattung: 07731/921111
 Mobil 0173/7204621
 Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
 Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
 Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach
 Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
 Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
 Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
 10./11.09.2022
 K. Weber, Tel. 07773/936090

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
 Sport Müller GmbH
 78224 Singen | Im Gambrinus 2
 (Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
 Telefon: 07731/8800-0
 Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
 Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
 V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied in ...
A'B'C **BVDA** **ADA**
 SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
 Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Fabio Caputo eröffnet Tanzschule in Gottmadingen

PR-News (Anzeige)

Aus Leidenschaft wird Lebenstraum

Mit 6 Jahren entdeckte Fabio Caputo das Tanzen für sich. Bereits nach seiner ersten Tanzstunde war für ihn klar: „Ich werde Tanzlehrer!“ Nach einigen Jahren, in denen er seiner Leidenschaft nachging und auf diversen Meisterschaften im Solotanz & HipHop-Bereich Süddeutsche-, Deutsche- und auch Europameistertitel für sich gewinnen konnte, startete er direkt nach seinem Schulabschluss die Ausbildung zum ADTV-Tanzlehrer. Jetzt, 10 Jahre später, erfüllt er sich seinen Lebenstraum und eröffnet seine eigene Tanzschule im Sudturm am Anneliese-Bilger-Platz in

Gottmadingen. Seine Ehefrau Ina Caputo, die ebenfalls eine leidenschaftliche Tanzlehrerin ist, unterstützt ihn dabei und leitet ebenfalls Kurse im TANZWERK95. „Das Ziel ist es, einen Ort für jedes Alter und jedes Geschlecht zu schaffen, mit familiärem Flair und purer Lebensfreude! Wir möchten unsere Leidenschaft zum Tanzen mit anderen Teilen – egal ob ein 3-jähriges Kind mit dem Tanzen starten, ein Paar die Zweisamkeit ge-



Fabio und Ina Caputo erfüllen sich einen Lebenstraum. Foto: Tanzwerk95

nießen oder Senioren beim Tanzcafé endlich wieder mal tanzen möchten – beim TANZWERK95 finden alle die Möglichkeit, das Tanzen nicht nur zu erlernen, sondern auch zu erleben!

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g 0,98	Rindernuss der magere Braten aus der Keule 100 g 1,85
Kotelettspeck Hohentwieler, der herzhaft Rohschinken, als Vesperspeise oder aufgeschnitten 100 g 1,88	Fleischkästrät in der Aluforn von 250 g - 1.500 g 100 g 0,88

Handwerkstradition seit 1907



WOCHENSCHAU

VOM 31.8.2022 BIS 7.9.2022

von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: of

Der Ansturm war gewaltig am Freitagabend am **Clubheim des SV Bohlingen**, wohin eine Vereinsgemeinschaft unter der Federführung der **Trubehüterzunft zum Benefizabend** eingeladen hatte. Gefühlt kam das ganze Dorf zum Würstle-Essen mit Tombola, zu dem nach dem Großbrand im Dorf eingeladen wurde, bei dem das Anwesen von **Tobias Bohner** aus bislang noch nicht geklärt Ursache trotz immensem Feuerwehreininsatz nicht mehr zu retten war. Dank der spürbar großen Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung dürfte an diesem Abend doch eine stattliche Summe zusammengekommen sein. Spenden für Tobias Bohner sind weiterhin möglich auf das Spendenkonto „Tobias Bohner - Brandhilfe“ und der IBAN DE26 6925 0035 1055 5300 81 bei der Sparkasse Hegau-Bodensee möglich.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Da gehen die Lichter aus: Aus Sorge um mögliche Energie-Engpässe hat die Bundesregierung die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung auf den Weg gebracht. Auch die **Stadt Radolfzell** und die **Stadtwerke Radolfzell** beteiligen sich wie die anderen Kommunen an den seit Donnerstag geltenden Energiespar-Vorgaben. Die Verordnung besagt: Die Beleuchtung von Gebäuden und Denkmälern aus rein ästhetischen oder repräsentativen Gründen wird untersagt. Ausgenommen sind kurzzeitige Beleuchtungen bei Kulturveranstaltungen und Volksfesten. Auch der **Radolfzeller**

Münsterturm wird per Verordnung für unbestimmte Zeit finster bleiben. Damit soll auf die Notwendigkeit hingewiesen werden, in ungewissen Zeiten Energie einzusparen.



swb-Bild: Ute Mucha

Riesenkranen, Fische, Dinos und mancherlei **bunte Fantasiegestalten** tummelten sich am Wochenende am Himmel über Hilzingen. Die **Segelfliegergruppe Singen-Hilzingen** hatte nach zweijähriger Coronapause wieder zum beliebten **Familien-Drachentag** eingeladen und freute sich über regen Zuspruch. Groß und klein waren an den beiden Tagen gekommen und hatten **viel Spaß mit ihren Flugdrachen**. Bestens organisiert durch die Vereinsmitglieder waren Anfahrt und Verköstigung und es gab reichlich Platz für **„Dracheprofis“** mit ihren riesigen Großdrachen sowie für Familien, die ihre bunten Drachen in die Lüfte steigen ließen.

Mehr Fotos unter QR-Code:



swb-Bild: Stadt Singen

Dank des **Supersommers 2022** konnte vergangene Woche der **80.000 Besucher im Aachbad in Singen** geehrt werden. **Daniel Weisser mit seinen Kindern Lena und Linus** sind die Glücklichen, die von **Bürgermeisterin Ute Seifried** und dem **Betriebsleiter Peter Heck** eine **Familienjahreskarte für die Aachbadsaison 2023** sowie einen **Blumenstrauß** und ein **Badetuch** bekamen. Die Familie besucht regelmäßig das Aachbad, wobei den Kindern besonders gut die Rutsche, der Sprungturm und der Strömungskanal gefällt.

Kreis Konstanz/Singen

„Wir verdienen nichts an den Preissteigerungen“

Der Schock saß tief bei vielen Autofahrern letzte Woche, als der staatliche „Tankrabatt“ auf den 1. September endete und die Preise über Nacht wieder in die Höhe schossen. Ein Schock steht in Sachen Energie noch ziemlich vielen Menschen bevor, die nun in diesen Wochen ihre Jahresabrechnungen bekommen und erfahren, wie tief die dann in die Taschen greifen müssen mit den neuen Preisen.

von Oliver Fiedler

In Taschen, in denen oft auch gar nichts mehr ist, um tiefer zu greifen. Die Thüga als einer der großen Energiedienstleister der Region versucht hier zu er-



Die Gaspreise knallen nicht erst seit dem Ukraine-Krieg hoch. Nun aber kommen die Preiserhöhungen immer mehr bei den Verbrauchern an.

machen uns große Sorgen um unsere Haushaltskunden und gewerblichen Kunden“, so Körner in seinem Statement. Ursache für die hohen Gaspreise seien zwei Dinge: „Zu einem sind die Gas-Beschaf-

- Anzeige -

Ihr Traditions-Bestattungshaus im Hegau – seit Generationen für Sie da.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

Homburger Bestattungshaus

klären, weshalb sie drastische Preiserhöhungen umsetzen muss. Beim Wochenblatt liefen nach der Meldung von der letzten Woche, dass die Stadtwerke vorerst noch auf eine Erhöhung verzichten wollen, doch eine ganze Reihe von Lesern auf, die hier der Thüga und anderen Anbietern in **Sachen Gaspreise** sogar „Abzocke“ vorwarfen, weil die ihre Erhöhungen schon angekündigt, zum Teil gar schon umgesetzt hatten. Sogar der Verbraucherschutz sei eingeschaltet worden, denn den Verbrauchern fehlte auch eine verständliche Erklärung, weshalb nun der Preissprung so hoch ist, dass er verständlicherweise ganz schön weh tut. Darauf gab es eine lange Antwort durch den Regionalleiter Privatkunden, **Sebastian Körner** von der Thüga auf die Anfragen des Wochenblatts: „Wir verstehen den Unmut Ihrer Leser, niemand freut sich über steigende Preise. Den Vorwurf der Abzocke weisen wir strikt zurück und empfinden das auch als völlig unangemessen, liegen doch die Gründe für die massiven Preiserhöhungen auf dem Energiemarkt nicht bei uns. Wir bedauern, nicht anders agieren zu können und

fungen geraten und verzeichnet Allzeithochs. Dies betrifft leider nicht nur die Gasmärkte, sondern auch die Strommärkte – deren Preise sind noch immer an den Gaspreis gekoppelt. „So hat sich beispielsweise der Preis für das Gas-Terminprodukt mit Lieferung in 2023 von 20,00 Euro pro Megawattstunde im Sommer 2021 auf 242,00 Euro pro Megawattstunde (24,20 ct/kWh) im September 2022 erhöht. Das entspricht einer Verzwölfachung des Preises!“, so die Thüga in ihrer Erklärung. Die sogenannten Spotmarkt-Preise, das heißt Preise für kurzfristige Lieferungen am nächsten Tag, liegen aktuell sogar bei rund 280,00 Euro pro Megawattstunde (28,00 ct/kWh).

ungspreise aufgrund des Ukraine-Konflikts extrem gestiegen und zum anderen werden ja die neuen Gasumlagen von der Bundesregierung zum 1. Oktober eingeführt. Die Gasumlagen müssen wir von allen Kundinnen und Kunden unabhängig vom gewählten Tarif erheben und abführen. Wir profitieren davon nicht. Die Erhöhung der Beschaffungspreise betrifft alle Tarife. Eine Ausnahme bilden Tarife mit sogenannten Preisgarantien. Sebastian Körner: „Unsere Gaspreise spiegeln somit die gestiegenen Beschaffungspreise sowie die Weitergabe der gesetzlich festgelegten Umlagen wider.“

Gaspreise stiegen ums 12-Fache

Die Nachrichten zu den Energiepreisen hatten sich auch schon vor der Ukraine-Krise überschlagen: Auf den Beschaffungsmärkten für Energie gibt es derzeit starke Turbulenzen und die Kosten für die Beschaffung von Gas sind auch in den vergangenen Monaten weiter extrem gestiegen. Der Energiemarkt ist derzeit völlig aus den

„Unsere Kundinnen und Kunden mussten wir diese Preissteigerungen leider teilweise weitergeben und deshalb die Gas-Arbeitspreise in der Grundversorgung zum 1. Oktober um 5,74 ct/kWh netto beziehungsweise 6,83 ct/kWh brutto auf dann 19,10 ct/kWh netto (22,73 ct/kWh brutto) erhöhen. Die Grundpreise sollen aber unverändert bleiben. Auch bei den Sondertarifen gab es Preis Anpassungen, die aufgrund der Vielzahl verschiedener Gastarife mit unterschiedlichen Laufzeiten und Preisgarantien natürlich unterschiedlich hoch ausfielen.“

Und: „Bei solch widrigen Rahmenbedingungen ist unser höchstes Ziel, die Versorgungssicherheit unserer Kunden zu gewährleisten. Dies ist nur möglich, wenn Unternehmen Kostensteigerungen durch ihre Lieferanten in ihrer jeweiligen Produktkalkulation berücksichtigen können.“

Gaspreis noch unter dem Regionalschnitt

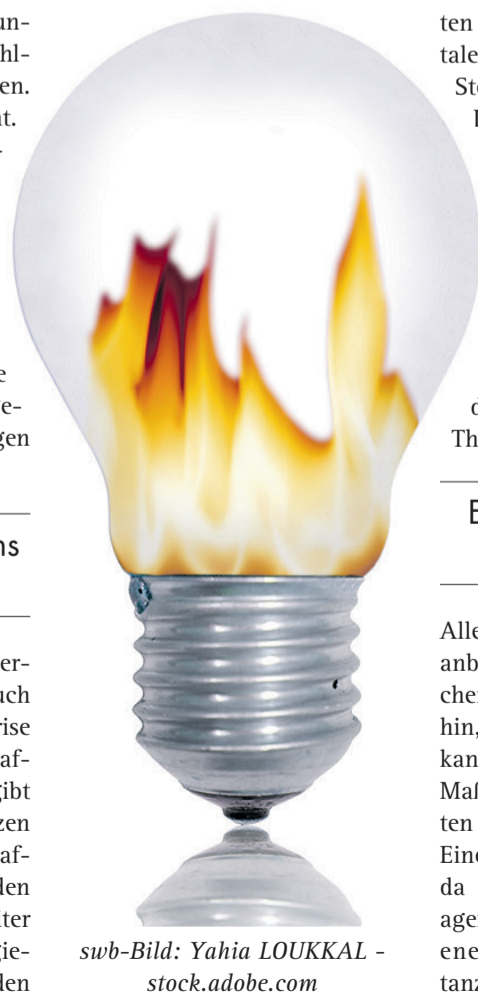
Die Thüga Energie beschafft wie alle Anbieter Gas für ihre Kundinnen und Kunden vorausschauend und kontinuierlich am Markt in vielen Tranchen.

„Dennoch können wir uns den extrem gestiegenen Beschaffungspreisen nicht entziehen und müssen Zug um Zug auch jetzt Mengen zu sehr hohen Preisen einkaufen. Durch unseren strukturierten Einkauf haben unsere Kunden aktuell trotzdem einen enormen Preisvorteil gegenüber den Angeboten auf den Preisvergleichsportalen“, so die Thüga in ihrer Stellungnahme.

Der Gaspreis für einen Heizgas-Haushaltskunden in unserer Region liege beim Preisvergleichsportale „Verivox“ beim günstigsten Anbieter aktuell am Montag (5. September) bei rund 40 ct/kWh brutto und damit deutlich über den aktuellen Preisen der Thüga Energie.“

Energiesparen lohnt doppelt

Alle Stadtwerke und Energieanbieter weisen in diesen Wochen nochmals verstärkt darauf hin, wie groß das Potenzial sein kann, schon durch einfache Maßnahmen wie richtiges Lüften viel Energie einzusparen. Eine erste Beratungsebene ist da zum Beispiel die Energieagentur des Landkreises: www.energieagentur-kreis-konstanz.de.



swb-Bild: Yahia LOUKKAL - stock.adobe.com



Singen

Jetzt hilft eine Lotsin bei der Orientierung mit

Die Singener Tafel ist einer der Orte, wo nicht nur viele Hilfsbedürftige zusammen kommen, sondern auch eine ganze Menge an Fragen aufschlagen, die über die Versorgung mit Lebensmitteln herausgehen.

von Oliver Fiedler

Weil doch auch angesichts der aktuellen Fragen da auch immer mehr Menschen mit Informationsbedarf aufschlagen, hat sich die Singener Tafel an einem Pilotprojekt des Bundesverbands der Tafeln, es wird auch vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert, angeschlossen. Seit einigen Tagen ist nun bei der Tafel in Singen jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag eine „Lotsin“ auf dem Heinrich-Weber-Platz, die bei vielen Fragen weiterhelfen kann, wie **Udo Engelhardt** als Vorsitzender der Tafeln im Landkreis im Gespräch mit dem Wochenblatt informiert.

Als „Lotsin“ konnte dafür **Jana Raupach** gewonnen werden, die auch beim Landratsamt schon einige Erfahrung in der Arbeit mit Geflüchteten sammeln konnte, die nun aber natürlich als Ansprechpartnerin



Udo Engelhardt von der Tafel stellte nun Jana Raupach als „Wegweiserin“ vor, die den Tafelkunden als Lotsin nun in vielen Fragen weiterhelfen kann. Vorgestellt wurden dabei auch die neu eingeführten Buchgutscheine, die es für Kinder wie auch Größere nun als Geburtstagsgutschein gibt. sub-Bild: of

für alle Menschen, die die Tafel besuchen, zur Verfügung steht. „Das Angebot ist ganz bewusst auch ganz einfach gehalten und wir wollen hier zunächst die Singener Tafel als Ort des Vertrauens nutzen, weil hier doch einfach auch viele Probleme zur Sprache kommen, bei denen Rat für die Tafelkunden doch einiges an Problemen lösen kann“, sagt Udo Engelhardt.

„Wir können hier ja keine Beratung auf dem Heinrich-Weber-Platz in aller Öffentlichkeit durchführen“, ergänzt er. Aber unsere Lotsin kann bei Fragen in der Weise weiterhelfen, indem sie sagen kann, wo es eben solche Beratung gibt, wo den Menschen weitergeholfen werden kann.“ Damit soll so manche Türe geöffnet werden, die von den Tafelkunden

als verschlossen wahrgenommen wird. „Kürzlich kam zum Beispiel eine Frau hier an, die ihre Mutter gepflegt hatte, aber nicht wusste, dass sie dabei von Pflegediensten unterstützt werden kann“, sagt Jana Raupach im Gespräch mit dem Wochenblatt. Und da wurde zum Beispiel eine Türe in Richtung Pflegeberatung geöffnet, und die Entlastung ist in Sicht.

Aber auch Türen in Richtung Jobcenter können hier geöffnet und Ansprechpartner genannt werden. Und immer mehr käme nun auch die Frage nach Energieberatung auf, sagt sie. „Wer da Fragen hat, kann einfach auf mich zukommen“, lädt sie ein. Ihr „Standort“ auf dem Heinrich-Weber-Platz ist auch mit einem Schild gekennzeichnet. „Singen macht hier erst mal den Anfang, wenn es gut funktioniert, können wir das dann auch an den anderen Standorten im Landkreis einführen.“

der die Buchgutscheine dann eingelöst werden können, und auch hier wird auf Beratung Wert gelegt, die bei Büchern für Kinder natürlich Gold wert ist, freuen sich Engelhardt und Raupach über die Aufwertung des Treffpunkts. Die Kooperation soll sogar in den nächsten Wochen noch erweitert werden durch kleine Lesungstermine, bei der sogar mal Autoren selbst nach Singen kommen sollen, und dieses Angebot soll dann auch im Sinn der Quartiersarbeit für alle Kinder offen sein, wurde unterstrichen.

Jetzt auch Bücher zum Geburtstag

Im Rahmen der Förderung durch den Bundesverband ist dabei sogar eine weitere Aktion verbunden, die die Tafel als sozialen Treffpunkt noch viel stärker machen kann. „Wir können nun Kindern zum Geburtstag einen Büchergutschein über die Eltern schenken“, kündigt Udo Engelhardt dazu an. Es gibt sogar auch Gutscheine für Erwachsene zum Geburtstag. Allerdings muss man sich sie auch rechtzeitig vorab sichern, wird im Gespräch mit dem Wochenblatt erklärt. Für diese Aktion hat sich die Tafel mit der lokalen Buchhandlung „Lesefutter“ von Wiltrud Hensler zusammengeschlossen, bei

Quartiersfrühstück startet wieder

Die Sommerferien enden auch wieder beim Quartierstreff im Singener Süden, wo die Tafel ja auch eine Station hat. Das im Frühjahr sehr erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Caritas gestartete „Quartiersfrühstück“ wird dort wieder am Montag, 12. September, und im Herbst dann wieder alle zwei Wochen jeweils von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr angeboten im Siedlerheim beim Berliner Platz. Eine schöne Stammkundschaft mit Jung und Alt hat sich da bereits entwickelt, weitere Gäste sind dort ganz herzlich willkommen, die ganz einfach mal vorbeischaun können.

Gailingen

Volle Meile bei bestem Wetter

Geselliges Beisammensein und mit Freunden und Familie ein paar schöne Stunden verbringen. Dies war für viele FestbesucherInnen die Prämisse beim diesjährigen Gailinger Dorffest.

Als eines der traditionsreichsten Veranstaltungen in der Region bot das Dorffest bei strahlendem Sonnenschein beste Voraussetzungen, um die Bürgerschaft wieder in die Ramsener Straße zu locken. Neben zahlreichen Essens- und Aktionsständen gab es in diesem Jahr eine Kunst-/Handwerksausstellung im Rathaus, welche vom Publikum sehr gut angenommen wurde. Zudem öffnete das Jüdische Museum seine Türen und bot am Sonntag Kindern und Jugendlichen eine Führung mit anschließendem Basteln an. Auch sonst gab es für die Jüngsten mit Kinderschminken, dem Kinderflohmarkt, einer Spielstraße und Bungee-Trampolin ein abwechslungsreiches Programm. **Bürgermeister Thomas Auer**, gleichzeitig auch 1. Vorsitzender des Organisationskomitees, freute sich bei seiner Eröffnungsrede sehr, dass das Fest wieder stattfinden konnte: „Endlich können wir wieder zusammensitzen, ein Gläschen Wein trinken und das Wochenende hier genießen. Dafür möchte ich allen Helfern



Auch in diesem Jahr lockte das Gailinger Dorffest wieder zahlreiche BesucherInnen auf die Festmeile in der Ramsener Straße. sub-Bild: Philipp Findling

und Beteiligten von ganzem Herzen danken.“ Musikalisch war an diesem Wochenende ebenfalls wieder viel Unterhaltung geboten. So begann der Festnachmittag mit den Rauhenberg-Musikanten, die unter anderem ein Heimatlied des verstorbenen Dieter Karl vortrugen. Im Anschluss daran gaben Vertreter der Gailinger Vereine zusammen mit **Bürgermeister Auer** traditionelle Lieder aus Gailingen und der Region zum Besten. Die Band „b human!“ beschloss den ersten Festtag. Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, bei dem man laut Tho-

mas Auer „seine Sünden vom Vorabend beichten konnte.“ Zur Mittagsstunde sorgten Bands wie die Talheimer Straßenmusikanten und die Alb-Quetscher bis in den Abend hinein für gute Laune. Insgesamt kann das Gailinger Dorffest, welches nach einjähriger Zwangspause zahlreiche BürgerInnen auf die Festmeile lockte, als voller Erfolg bezeichnet werden.

Mehr Eindrücke vom Gailinger Dorffest gibt es in der Bildergalerie.

Philipp Findling



Öhningen

Fröhlich und ausgelassen

Jede Menge Spaß, fröhliche Geselligkeit, viele Attraktionen und ein großes Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten standen am vergangenen Wochenende im Mittelpunkt des Öhninger Dorffestes. Eine gewaltige Festmeile, unterschiedliche Schauplätze in der Oberdorfstraße, an der Stalden und in der Ledergasse luden zum Bummeln und Verweilen ein. Die sechzehn organisierenden Dorfvereine bewiesen mit unglaublichem Engagement, wie wichtig ihnen ihr Dorffest ist. Unzählige HelferInnen kümmerten sich unentwegt um das Wohl der Besucher.

Nach der pandemiebedingten Zwangspause durfte „endlich“ wieder gefeiert werden. Das traditionelle Öhninger Dorffest hat sich durch die gute Zusammenarbeit starker, einheimischer Vereine, der Gemeinde und den Anwohnern längst zu einem Aushängeschild der Region entwickelt. Der Event ist mittlerweile weit über die Grenzen bekannt, so lockte die Festmeile auch wieder zahlreiche Besucher aus der Schweizer Nachbarschaft an. Ebenso freuten sich viele Heimweh-Öhninger über ihren „beliebten Treffpunkt“ - man kam, um zu sehen und gesehen zu werden. Am Samstagabend eröffnete die Live-Band „Best off us“. Am Sonntagmorgen gab es beim Rathaus einen zünftigen Früh-



Endlich durfte wieder gefeiert werden. Unzählige Besucher besuchten am Wochenende das Öhninger Dorffest. sub-Bild: Achim Holzmann

schoppen mit unterhaltsamem Bigband-Sound. „Soundstoff“, eine engagierte Amateurbigband mit 25 Musikern aus dem Raum Wutöschingen heizte mit einem Mix von Pop, Bigband und Happy-Music die Dorffestbesucher so richtig ein. Beim ersten großen Handwerkerflohmarkt war den ganzen Tag „Kaufen - Verkaufen und Feilschen“ angesagt. Unzählige Werkzeuge, Maschinen und Geräte wechselten ihre Besitzer und auch das attraktive Second-Hand-Angebot mit Spielzeugen beim Kinderflohmarkt war „Musik in den Ohren“ vieler „Schnäppchenjäger“. Die kulinarische Palette reichte von Grillwürsten über Fischspezialitäten, Flammkuchen

und gekochtem Schinken, bis zu Hähnchen mit Pommes, Spieß-Braten. Früchtebowle, süße Dessertkreationen sowie Kaffee und Kuchen rundeten das reichhaltige Angebot ab. Jede Menge Spaß erlebten die Besucher bei der Rutschbahn, der „Piraten vom Untersee“. Beim Weinstand vom Männergesangsverein Öhningen-Schienen gab es unzählige gute Gespräche und der Bauernhofkindergarten „Schwalbennest“ informierte mit einem Infostand und einem Bewegungsparcours zum Thema: „gesunde Ernährung“. Achim Holzmann



Gottmadingen

Eine Freundschaft wächst weiter

„Gerade in Zeiten, in denen andere Länder Krieg führen, ist es umso wichtiger, Freundschaften zu pflegen und weiter auszubauen“. Mit diesen Worten unterstrich **Detlef Meissner, Präsident des Bouleclubs Riederbach** in Gottmadingen, die Bedeutung der Partnerschaft seines Clubs mit dem Pétanque Club aus Champagnole in Frankreich, dessen 30 + 2.-Bestehens am Wochenende gefeiert wurde.

von Ute Mucha

Aufgrund der Pandemie wurde die Feier zum 30-jährigen Bestehen dieser freundschaftlichen Verbindung nach zwei Jahren nachgeholt, in denen zwar auf die beliebten deutsch-französischen Treffen verzichtet werden musste, aber via Internet die Kontakte weiterhin gepflegt wurden, erklärte Meissner.

Sein französischer Kollege, **Jean Yves Guillemin**, unterstrich die langjährige Verbundenheit zwischen den beiden Boule-Clubs, die sich alle zwei Jahre besu-



Die beiden Club-Präsidenten Jean Yves Guillemin und Detlef Meissner mit dem Geschenk zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft. Es applaudiert auch Gemeinderätin Kerstin Graf in Vertretung von Bürgermeister Klinger.

chen und dazwischen auch bei Turnieren ihre Treffsicherheit mit den schweren Kugeln vergleichen. „Wir haben von 1990 bis heute schon einen langen Weg gemeinsam zurückgelegt, währenddessen unsere Freundschaft immer weiter gewachsen ist“, freute sich Präsident des BC Champagnole und überreichte Detlef Meissner ein Bild als Erinnerung an die Anfänge der Verbindung. Aus Gottmadingen nahm die französische Delegation einen glänzenden Pokal als Geburtstagsgeschenk mit nach Hause.

In Vertretung von **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** hatte **Gemeinderätin Kirsten Graf** die französischen Gäste und die Gottmadinger Boule-Freunde im Ratssaal begrüßt. Sie erinnerte an die ursprüngliche Idee einer Städtepartnerschaft, in deren Rahmen über kulturelle, sportliche und politische Begegnungen die Wunden der beiden Weltkriege geheilt werden sollten, sodass die Beteiligten zu Freunden unter einem gemeinsamen europäischen Dach werden. Dass die Freundschaft über die deutsch-französische Grenze bestens funktioniert, bewiesen Gäste und Gastgeber am Festwochenende mit ihren gemeinsamen Unternehmungen, beim Boule-Spie-

len, Essen und Feiern rund um die Fahrkantine Gottmadingen. **Infos:**

Der Boule Club Riederbach (BCR) in Gottmadingen hat gut 100 Mitglieder und ist der Mutterverein des Pétanque Club Gottmadingen (PCG). Er besteht aus Boulepielern, die sich zum gemütlichen Beisammensein beim Boulespielen und Plaudern jeden Donnerstag ab 19 Uhr am Bouleplatz, dem ehemaligen Handballplatz an der Fahrkantine, treffen. Der Verein wurde 1988 gegründet und ist mittlerweile eine feste Größe im Gottmadinger Vereinsleben. Auch die gute Städte- und Boulepartnerschaft mit Champagnole / Frankreich wird vom Verein gerne und intensiv gepflegt.

- Anzeige -

Gaienhofen

Foto-Shooting für den Wahlkampf



Ein erstes Bild zu einem Kandidaten gibt es inzwischen zur Bürgermeisterwahl in Gaienhofen: Es ist das von Frank Schweitzer, der ein Fotoshooting für seinen Wahlkampf mit Mike Lindauer durchgeföhrt hatte.

Aktuell sind es inzwischen drei Kandidaten, die ihre Unterlagen zur Bewerbung für die Bürgermeisterwahl in Gaienhofen eingereicht haben. Allerdings hat sich bislang keiner der Kandidaten mit einem Wahlprogramm für die Wahl am 23. Oktober erklärt, bei der es um die Nachfolge von **Uwe Eisch** geht, der nach 24 Jahren nicht mehr antritt. Jedoch gibt es inzwischen erste Bilder eines Kandidaten.

Frank Schweitzer hat sein Fotoshooting auf seiner Face-

book-Seite veröffentlicht, das er zusammen mit **Mike Lindauer** an einem Sonntagmorgen, natürlich in Gaienhofen durchführte. Frank Schweitzer, auf die Bilder nachgefragt, kündigte indes eine Presseerklärung zu seiner Kandidatur für die nächsten Tage an, wie er auf Nachfrage bestätigte. Frank Schweizer stammt laut seiner Kurzvita aus Gaienhofen, arbeitet derzeit aber bei einem Bauunternehmen in der Schweiz.

Pressemeldung

ac aach-center

EDEKA Sulger

Öffnungszeiten Markt:
Mo. bis Fr. 8.00 - 22.00 Uhr
Sa. 7.30 - 22.00 Uhr

Willkommen im Team!
Unsere neuen Auszubildenden

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

Zusammen Verantwortung tragen

inpotron - Hochtechnologie im Hegau

Ein Bienenvolk ist perfekt durchorganisiert und ähnelt einem „Superorganismus“ mit einer ganz eigenen, kollektiven Intelligenz - und verschiedenen Persönlichkeiten. Sie leben und arbeiten in ihrem Bienenstock, jede Einzelne kennt ihre zugeordnete Aufgabe und erfüllt diese mit großer Sorgfalt und Umsicht. Die Mitarbeiter der „inpotron-Familie“ sind daher einem dieser fleißigen Arbeitervölkchen nicht ganz unähnlich.

Direkt hinter der Eingangstür in den Produktionsbereich wird dieser Eindruck verstärkt: Ein blau-rotes Mosaik aus Waben verziert die Wände. Hier erkennt jeder Beobachter auf einen Blick, was „inpotron“ ausmacht: Ein verzweigtes, untrennbares Geflecht aus Arbeits- und Produktionsstätten, Aufgabenverteilungen und nicht zuletzt die Menschen, die dahinterstehen. Gleich ist zu erkennen, wer in welchem Team arbeitet, was seine Aufgaben sind und wo er innerhalb eines Teams steht. Eben jeder für sich allein und doch miteinander verbunden. Die Waben in ihrer Form als Hexagon ergänzen sich auf optimale Weise – die perfekte Form für Stabilität und Zusammenhalt. Die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens im Hegau.

Inmitten des Hegaus, genauer in Hülzingen, hat Hermann Pütke vor über 20 Jahren den Grundstein für sein weltweit agierendes Unternehmen gelegt und kann voller Stolz sagen:

„Wir haben uns als Marke ‚inpotron‘ in der Branche etabliert.“

Hermann Pütke

Der Marktführer für Schaltnetzteile „Made in Germany“ besticht durch die hochwertige Qualität der erzeugten Produkte, denn die individuell gefertigten Stromversorgungen von „inpotron“ sprechen für sich. „Unsere Produkte haben einen Nachhaltigkeitsansatz. CO² – Neutralität ist unser Ziel“, verdeutlicht Hermann Pütke die Relevanz dieses Aspekts. Sämtliche Fabrikate werden für eine Lebensdauer von mindestens zehn Jahren berechnet, kalkuliert und hergestellt. Zur Nachhaltigkeit gehört auch die Rückführung in den Wertstoffkreislauf: Alle ausgedienten Produkte können in ihre individuellen Bestandteile zerlegt und wiederverwertet werden.

Doch die hergestellten Fabrikate sind eben nur ein Teil der Marke. Dahinter stecken die Mitarbeiter, die Menschen, die all dies erst ermöglichen. Die gesamte Personalführung ist darauf ausgelegt, so gut als möglich auf die Interessen und Bedürfnisse der Mitarbeiter einzugehen und gleichzeitig diese zur persönlichen Höchstleistung im Sinne des Unternehmens zu führen und einzusetzen. Das beginnt bei der gegenseitigen Wertschätzung und

Kommunikation auf Augenhöhe. Jedes Team innerhalb des Hauses wird – manchmal von zwei Mitarbeitern, manchmal vereint in einer Person, ganz nach persönlicher Eignung – von zwei Führungskräften angeleitet: dem „Fachlichen“ und dem „Menschlichen“. Warum? Weil so jede Führungskraft ihre ganz eigenen Stärken und Schwächen optimal nutzen und ausgleichen kann. Gleichzeitig ermöglicht dieses Konzept, auf die individuellen Bedürfnisse des Teams einzugehen. Ein Familienvater, der nachmittags Zeit für die Kinder braucht, aber abends im Homeoffice arbeitet? Wird ermöglicht. Eine betriebliche Altersvorsorge, sodass sich bereits junge Menschen keine Sorgen machen müssen, ob die staatliche Rente ausreicht? Gehört dazu. Verständnis und Unterstützung bei 23 Nationalitäten innerhalb des Unternehmens? Selbstverständlich.

„Wir freuen uns, wenn unsere Mitarbeiter davon sprechen, dass sie zwei Familien haben: die zu Hause und die ‚inpotron-Familie‘. Dann haben wir alles richtig gemacht.“

Hermann Pütke

Es kommt somit nicht von ungefähr, dass das Unternehmen in den vergangenen Jahren mehrfach mit der „Top Job“-Auszeichnung als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands geehrt wurde; im Jahr 2020 sogar mit der Silbermedaille als zweitbesten Arbeitgeber des deutschen Mittelstands. „Unsere Mitarbeiter sollen gerne zur Arbeit kommen, weil sie ihnen Freude macht und abends erfüllt von der Arbeit nach Hause gehen“, so Hermann Pütke. Zugleich räumt der Unternehmer ein, dass die Arbeit nicht immer einfach ist: Sie besteht aus vielen Herausforderungen und Ansprüchen, die sich das Unternehmen selbst gesetzt hat, inklusive der großen Eigenverantwortung eines jedes Einzelnen. Denn mit der Ehre, Marktführer „Made in Germany“ für Schaltnetzteile zu sein, kommt auch Verantwortung. Verantwortung eines jeden einzelnen Mitarbeiters,

seine ihm zugeordnete Bestimmung bestmöglich zu erfüllen. Denn alle haben eine Aufgabe zu erledigen – wie? Das entscheidet jeder selbst. Jeder Mitarbeiter habe die Aufgabe, sich in seine Arbeit „reinzufühlen“. Diese Art der Arbeit, diese Freiheit im Denken und Handeln muss bei jedem Mitarbeiter vorhanden sein, sich mit dem Unternehmen als solches zu identifizieren, mit den Werten und eigenen Ansprüchen. Denn „inpotron“ gibt Chancen. Chancen, die jeder Einzelne nutzen kann, sich selbst und seine Stärken weiterzuentwickeln.

Ahmet Blum, der seit zwei Jahren Teil des Unternehmens ist und als Führungskraft sein Team leitet, fasst seine Arbeit und das verantwortungsvolle Miteinander so zusammen: „Wir sind zwar viele, aber letztendlich arbeiten wir alle am selben Produkt. Wir haben die Freiheit, Prozesse anzupassen und individuelle Lösungen zu finden.“

„Menschen, die hier arbeiten möchten, müssen bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Dafür bekommen wir viel zurück und jedem wird der Raum gegeben, Dinge offen anzusprechen zu können und Lösungen zu finden. Freiheit und Verbindlichkeiten gehen Hand in Hand.“

Ahmet Blum

Ein Beispiel dafür, wie jeder im Unternehmen seine Aufgabe findet, für die er bestens geeignet ist, ist Nadine Kist. Sie hat bereits ihre Ausbildung bei „inpotron“ absolviert und die Chance genutzt, die ihr angeboten worden ist, auch nach Abschluss eben dieser im Betrieb zu bleiben. Gemeinsam mit dem Team Personal wurden ihre Stärken und Schwächen erarbeitet, sodass schließlich die für sie perfekte Stelle

gefunden wurde. Und wenn sie sich künftig weiterentwickeln möchte? Sehr gerne, denn jeder erhält hier Unterstützung, sodass alle Parteien zum Wohle des Unternehmens agieren können. „Bereits am ersten Tag hier im Unternehmen habe ich mich wohl gefühlt“, erzählt die junge Frau. „Jeder hat mich unterstützt, egal in welchem Team ich war. Bereits ein halbes Jahr vor meinem Abschluss habe ich ein Angebot zur Übernahme erhalten. Der Umgang untereinander ist absolut fair und jeder wird wertgeschätzt. Es gibt kein ‚Abteilungsdenken‘, sondern wir arbeiten alle in einem Team und sind gleichberechtigt. Und auch während der letzten zwei Jahre gaben mir mein Chef, mein

mit den anderen Waben zu einem großen Ganzen zusammenfügt. Nach diesem Motto hat Hermann Pütke den Grundstein in seinem Unternehmen gelegt, den die nachfolgenden Generationen weiterführen werden: Ein Lebenswerk – genauer ein „Lebenswerk an Menschen“ in gegenseitiger Verantwortung, das es zu pflegen, fördern und erhalten gilt.

K. Reihls

„Ich kann mir nicht vorstellen, jemals von hier wegzugehen. Bereits am ersten Tag hier im Unternehmen habe ich mich wohl gefühlt.“

NADINE KIST

MITARBEITERIN BEI INPOTRON

www.inpotron.com
@inpotron Schaltnetzteile GmbH



„Die Kultur in dieser Firma ist absolut ungewöhnlich - Freiheit und Verbindlichkeiten gehen Hand in Hand.“

AHMET BLUM

FÜHRUNGSKRAFT BEI INPOTRON

www.inpotron.com
@inpotron Schaltnetzteile GmbH



Arbeitsplatz Sicherheit; ich hatte zu keiner Zeit Angst, meinen Ausbildungsplatz aufgrund der Pandemie zu verlieren.“

„Und ich kann jederzeit etwas einbringen, wenn ich etwas zu sagen habe. Man hört mir zu, auch wenn ich jünger bin oder nicht so viel Erfahrung habe. Ich kann mir nicht vorstellen, jemals von hier wegzugehen.“

Nadine Kist

Alle Mitarbeiter*innen, alle Menschen von „inpotron“ sind, unabhängig von ihrer Aufgabenstellung und Position, Teil eines Ganzen, deren Hauptziel es ist, die weltweite Position und das Prestige des Unternehmens zu erhalten und zu fördern. Jeder Einzelne ist für sich genommen ein Hexagon, das sich gemeinsam

Nachhaltige High technology
Made in Germany

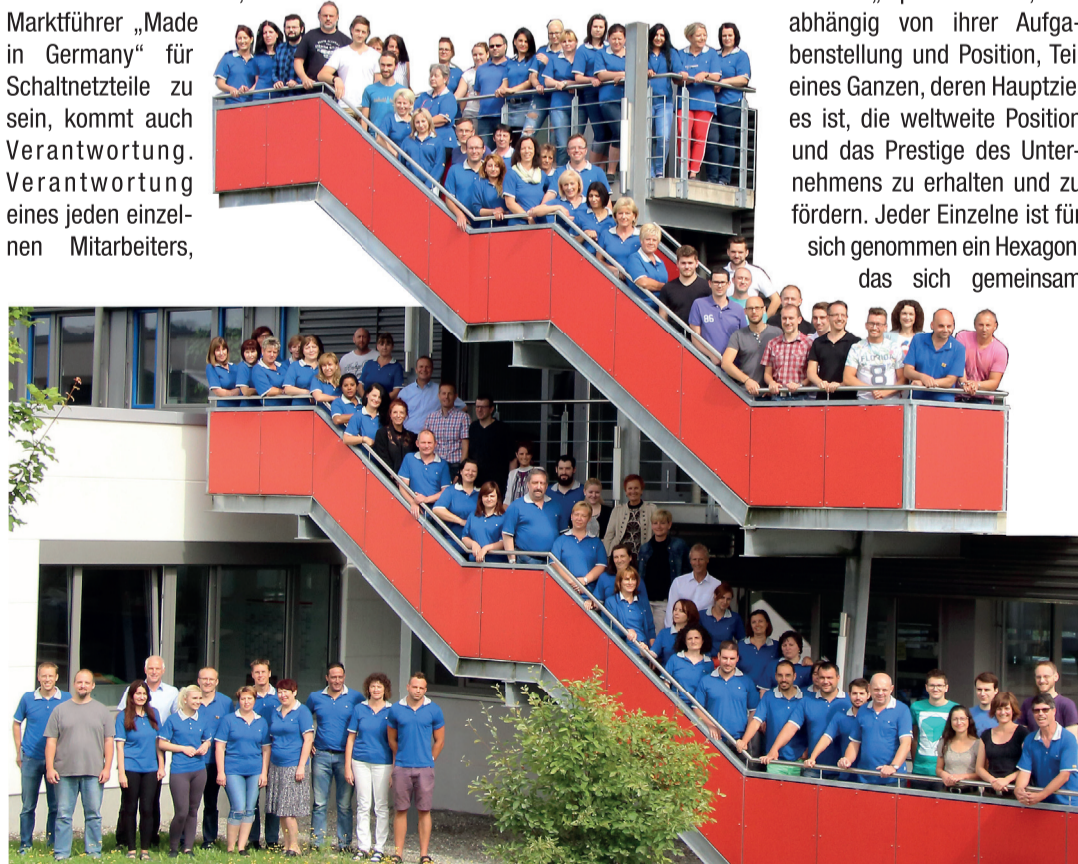
Der mittelständische Betrieb mit Niederlassung in Chemnitz und Wilhelmshaven sowie der Tochterfirma „ZORN Maschinenbau GmbH“ in Stockach ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen. Die Produkte von „inpotron“ finden sich auf dem gesamten Globus. Die Anwendungsbereiche sind dabei immens vielfältig: in Industrie, Medizintechnik, Telekommunikations- und Medientechnik, LED-Beleuchtung, Gebäudesystemtechnik und in Transport- und Verkehrswesen. Die innovativen Produktionstechniken, modernen Maschinen und Anlagen garantieren dabei dynamische, effiziente und sichere Abläufe, sodass die Kunden ein einzigartiges und zuverlässiges Produkt von höchster Qualität erhalten.

Handverlesen und bewusst ausgewählt stellen wir Ihnen an dieser Stelle Unternehmen vor, die hier in der Region als Arbeitgeber herausragen.

Ihr Wochenblatt



WOCHENBLATT



inpotron-Neubau ist die moderne Arbeitswelt!



Wie bei inpotron in Hilzingen die mitarbeiterorientierte Personalpolitik Hand in Hand mit einem erfolgreichen Wachstumskurs des Unternehmens gelingt.

Stolz führt Simone Meister, bei inpotron verantwortlich für das Personalwesen, durch den Neubau. Die Gebäudehülle ist bereits fertig und demnächst soll die Firmenerweiterung dann bezogen werden.

Lichtdurchflutete Hallen, ein großzügiges Atrium für Informationsveranstaltungen, sowie moderne Büroräume mit vielen Kommunikations- und Begegnungsbereichen sind heute schon ersichtlich. Sogar an einen Sport- und Fitnessraum für die Belegschaft wurde gedacht.

Mit dieser Investition vergrößert inpotron seine Büro- und Produktionsflächen auf nahezu das Doppelte, was ein klares Bekenntnis des Vorzeigeunternehmens für ein weiteres, nachhaltiges Wachstum am Standort Hilzingen ist.

Bereits bei der Vorplanung wurden die MitarbeiterInnen des Unternehmens einbezogen, indem man in allen Teams nach den Wünschen und Anregungen hinsichtlich des bevorstehenden Firmen-Neubaus anfragte. „Viele dieser Impulse wurden

Gesprächspartner:
Simone Meister,
Team Personal, Personalleitung

Kontakt:
inpotron Schaltnetzteile GmbH
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Tel.: 07731/97 57-0



Simone Meister

auch umgesetzt“, sagt Simone Meister. „So steht dieses Projekt erneut für das erfolgreiche Zusammenwirken von individueller Wertschätzung und unternehmerischer Wertschöpfung, was seit vielen Jahren ein wichtiger Erfolgsfaktor bei inpotron ist.“

Inpotron wurde 1997 gegründet und ist heute mit rund 250 MitarbeiterInnen einer der Marktführer im Bereich Stromversorgung. Die in Hilzingen entwickelten und

produzierten Schaltnetzteile sind echte Hightech-Geräte und finden Anwendung in der Industrie, Medizintechnik, Transport und Verkehr, Medien und Telekommunikation, sowie in weiteren, digitalen Wachstumsbranchen wie zum Beispiel der LED-Beleuchtung oder der Gebäude-Systemtechnik.

„Wir verstehen uns als innovative Produktspezialisten und bieten dem Kunden individuelle Lösungen an, die sich vom Standard deutlich abheben“, führt Simone Meister aus. „Doch dafür brauchen wir engagierte Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte, die über alle Altersstufen hinweg als Team gemeinsam am gleichen Strang ziehen.“

Entlang der Unternehmenswerte lebt man bei inpotron eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik, die nicht nur auf dem Papier, sondern besonders beim täglichen Miteinander greifbar ist.

Man hört den Menschen zu, schafft über eine transparente und kommunikative Unternehmenskultur Vertrauen, Sicherheit und Identifikation und bietet den MitarbeiterInnen individuelle Unterstützung und Entwicklungsmöglichkeiten an.

Bereits zum dritten Mal in Folge wurde das Unternehmen daher 2022 von seinen MitarbeiterInnen als TopJob Arbeitgeber bewertet und von der zeag (Zentrum für Arbeitgeberattraktivität) prämiert.



swb-Bilder: inpotron

Wesentlich für die praktische Umsetzung dieser Unternehmensführung ist ein selbst entwickeltes Organisationsmodell.

Entlang der Wertschöpfungskette im Unternehmen, vom Kundennutzen zum Kundennutzen, werden die Bereiche, Teams und alle Mitarbeitenden in einer für alle direkt im Betrieb einsehbaren Grafik visualisiert. Wirklich jeder hat somit seinen eigenen

Platz und damit verbundene Verantwortung und parallel dazu Raum für projektbezogene oder interdisziplinäre Aufgaben. So engagiert sich zum Beispiel für den Firmenneubau gerade eine eigene Projektgruppe, bei der sich interessierte Beschäftigte aktiv einbringen können.

Besonderheiten ergeben sich auch daraus, dass Führungspositionen nach Fach- und Personalthemen

gegliedert sind, um den menschlichen Aspekten der betrieblichen Zusammenarbeit ganz bewusst mehr Raum zu geben. Und auch offene Positionen und Entwicklungsperspektiven werden in der Grafik klar aufgezeigt, was dem Einzelnen dann Entfaltungsmöglichkeiten gemäß seiner persönlichen Stärken bietet.

Stephan Herrmann

Professional Power



inpotron™
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung elementare Teile der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen suchen wir (m/w/d)

für unser Team Entwicklung:

- **Projektleiter KVP**
- **Hardware-Entwickler mit Erfahrung**

für unser Team Vertrieb:

- **Kundenbetreuer / Account-Manager**

für unser Team Einkauf:

- **Projekteinkäufer**

für unser Team Fertigung:

- **Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit**

für unser Team Gebäudeservice:

- **Reinigungskräfte in Teilzeit (50%)**

für unser Team Ausbildung:

► **Auszubildende und Studenten zum**

- **Industriekaufmann**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme**
- **IT-Fachinformatiker für Systemintegration**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **DHBW-Studenten zum Bachelor of Arts / BWL-Industrie**
- **DHBW-Studenten zum Bachelor of Engineering / Elektro- und Nachrichtentechnik**

für das Team Ausbildung bei unserer Tochtergesellschaft ZORN Maschinenbau GmbH in **Stockach**:

► **Auszubildende zum**

- **Mechatroniker**
- **Industriemechaniker**
- **Zerspanungsmechaniker**



Sie möchten

- **ein Teil unseres Teams werden?**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
- **mehr über uns erfahren?**
www.inpotron.com oder gerne per Telefon.

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com



IKOM Award
Zukunftsarbeitsgeber 2019

Langjährige Zusammenarbeit und Treue

PR-News (Anzeige)

Vertrauen und großer Dank

Bei dem 1967 gegründeten Bauunternehmen Zimmer GmbH gibt es in diesem Jahr drei besondere Dienstjubiläen zu feiern.

Herr Graf, der 1982 seine Lehre bei uns begann und sich zum Polier hochgearbeitet hat, findet durch seine Kreativität für jedes Bauproblem eine passende Lösung.

Herr Günther, der nach seiner Bundeswehrausbildung 2007 zu uns kam und 2011 die Meisterprüfung ablegte, ist unser Experte für alle größeren Projekte. Seine Führungsqualitäten zeichnen sich durch sein ruhiges und überlegtes Handeln aus.

Herr Malici, der seit 2007 bei uns tätig ist, ist für die Kundenbetreuung zuständig und geht mit seiner offenen Art gerne auf die Wünsche unserer Kundschaft ein.

Der offene Umgang miteinander und das gemeinschaftliche Erarbeiten von Lösungen ist unsere Firmenphilosophie, die wir dank ihnen umsetzen können.

Wir alle möchten uns bei unseren Jubilaren für die langjährige



Von links: Merdian Malici 15 Jahre, Karl Graf 40 Jahre, Benjamin Günther 15 Jahre, Barbara Drosdek Inhaberin, Roland Zimmer Inhaber

Foto: Lioba Drosdek

Zusammenarbeit und Treue zu unserem Unternehmen bedanken.

Singen

Alte Plakate zugunsten der neuen Scheffelhalle

Auf der Jahresversammlung des Fördervereins „Freunde der Scheffelhalle“ Singen berichtete der Vorsitzende **Peter A. Gäng** über den Stand der Planung des Hallen-Neubaus. Er ist zuversichtlich, dass zum 100-jährigen Jubiläumfest der Scheffelhalle in 2025 wieder eine neue Halle auf der Aachinsel stehen wird. Kassierer **Helmut Thau** freute sich über die Spendenfreudigkeit der Singener Bürger, wenn es um „ihre Halle“ geht und verzeichnet ein eindeutiges Plus auf dem Konto.

Der Vorstand präsentierte dann mehrere Plakate, die in den



Der Förderverein „Freunde der Scheffelhalle“ Singen. Im Bild von links: Helmut Thau, Susanne Egger, Peter A. Gäng, Werner Gohl, Angelika Kohler, und Klaus Bach. sub-Bild: pr

70er-Jahren als Werbeplakate für Konzerte in der Scheffelhalle dienten, aus den Beständen des ehemaligen Singener Plattengeschäfts Meiselbach. Diese

werden zugunsten der Scheffelhalle meistbietend versteigert, um finanzielle Unterstützung für den Neubau zu generieren. Pressemeldung

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Sanitär Lüftung Service

KERSCHBAUMER

Du bist Anlagenmechaniker ?

Du suchst einen tollen Platz in einem starken, jungen Team mit ausgeglichener Work-Life-Balance ?

Du möchtest eine gute und faire Bezahlung, Weiterbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz?

Dann freuen wir uns auf Dich!



Kerschbaumer GmbH
Gabi Kerschbaumer, Geschäftsführerin
Gerwigstr. 33
78234 Engen
Tel. 07733-50587-0
info@kerschbaumer.de
www.kerschbaumer.de



Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Schmuckbranche mit Standort in Radolfzell am Bodensee. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- **GOLDSCHMIED (M/W/D)**
- **ATELIERMITARBEITER/OBERFLÄCHENVEREDLER (M/W/D)**
- **JUWELENFASSER (M/W/D)**
- **SACHBEARBEITER (M/W/D) IM VERKAUF INNENDIENST**

Nähere Informationen zu den offenen Stellen erhalten Sie unter www.meisterschmuck.de/karriere. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne in einem engagierten Team arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

MEISTER GMBH, Kasernenstr. 85, 78315 Radolfzell am Bodensee
heiko.noelke@meisterschmuck.de, www.meisterschmuck.de

Aufgestelltes Team sucht netze Kollegin m/w/d als

Küchenhilfe


für unsere Schulmensa in Singen im Minijob.
Arbeitszeit: 3 x wöchentlich morgens ca. 4 Std.
abends und am Wochenende frei.

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf deinen Anruf ab 14.00 Uhr:
Tel. 0172 46 33 160



GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

WOCHENBLATT



Die Stadt Engen sucht für den Anne-Frank-Schulverbund eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit 18 Wochenstunden an bis zu 5 Arbeitstagen. Das Aufgabengebiet umfasst die klassischen Sekretariatsaufgaben eines Schulsekretariats.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/oder vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel

Wir wünschen uns:

- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitseinteilung
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit
- Offenheit im Umgang mit Schüler/innen, dem Lehrerkollegium und dem Schulträger sowie die Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Wir bieten:

- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente, Leistungsentgelt, Bikeleasing und Firmenfitness in Kooperation mit Hansefit

Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich in den Schulferien zu nehmen. Durch den Ferienausgleich erhöht sich die wöchentliche Arbeitszeit auf 21 Wochenstunden.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **20.09.2022** an die:
⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstr. 11, 78234 Engen
⇒ E-Mail: bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Rektor des Schulverbundes, Herr Daniel Jedlicka (jedlicka@v.w.afs-engen.de) unter Tel. 07733/942810 gerne zur Verfügung.

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2021



Jobs bei EKS

Netzelektriker (m/w/d, 100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS

20. OKTOBER 2021 | 45. JAHRGANG | 33. AUSGABE | 88.219 SEITEN | 1,20 €

INHALT:
3C-Gebäude an der Böhrlingsgasse Seite 10
Kommunikation mit der Bevölkerung Seite 11
Was heißt es mit dem Radverkehr auf dem Land? Seite 12
Jugend-Euro-Schüler und Bücher besorgen Seite 22

BEI SACHEN



Das Wochenblatt sucht **Zusteller (w/m/d)** für das Verbreitungsgebiet der **Radolfzell, Radolfzell-Böhringen, Aach, Eigeltingen, Gailingen, Mühlhausen und Stockach.**

Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder direkt über den QR-Code.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A - 78224 Singen
Vertrieb: 07731 / 88 00 44

Das Plus für Ihren Geldbeutel

Wir suchen **Sie** für die Zeitungszustellung unseres Wochenblatt. (wöchentlich mittwochs)

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an vertrieb@wochenblatt.net
Bei Fragen sind wir telefonisch unter **07731 / 8800 -44** erreichbar.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

Mi., 7. September 2022 Seite 9 jobs.wochenblatt.net



Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation. Wir sind vor Ort. Wir sind da. Und wir schauen hin. Mit unseren Dienstleistungen und Angeboten helfen wir Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern und Menschen am Rande der Gesellschaft. So vielfältig wie unsere Angebote sind, so bunt und lebendig ist auch unser Alltag.

Für unseren Berufsbildungsbereich suchen wir mit einem Stellenumfang von 80-100% eine/n

Arbeitserzieher*in (m/w/d)

Werden Sie jetzt Teil des Teams der Caritas. Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau
www.caritas-singen-hegau.de/jobs



Einfach mal reinklicken:
www.caritas-singen-hegau.de/carli

Spielhalle Nevada in Singen
sucht **Mitarbeiter/in**
Bewerbung an
nevada_spielcasino@yahoo.de
oder direkt an 0176 / 99601266

Familienpark TROPILUA
in Hilzingen-Twielfeld sucht noch
Servicekräfte
Voll-/Teilzeit oder
auf Minijob-Basis
sowie eine
Küchenkraft
Voll-/Teilzeit.
sowie
Reinigungskräfte
auf Minijob-Basis
Telefon 0170 498 69 80

Kontrollleur/in
Qualitätssicherung
abgeschl. Berufsausb. Metall, sehr gute
Kenntnisse in der Feinwerk-Messtechnik,
flexibel, stundenweise, evtl. Teilzeit,
gerne auch Rentner.
Tel. 07731/67246, info@fs-technik.de.

Aushilfsfahrer/in
für Raum Singen auf 450,- €-Basis
gesucht. FS-Kl. B erforderlich (Beförderung
von Kindern). Tel. 0171/9548828

Kraftfahrer (m,w,d)
FS-Kl.: C/CE
in Festeinstellung Teilzeitkraft
sowie auf 520,- €-Basis
auf feste Nachttour
von 22 - 2 Uhr gesucht.
Standort: Fahrzeuge Aach/Singen
KANZ GmbH Transporte
78315 Radolfzell
Telefon: 0172 - 7488008
logistik@transporte-kanz.de

Maschinenbediener
für CNC-Fräsmaschinen
Metall,
gute Messkenntnisse
Tel. 0 77 31 / 6 72 46
info@fs-technik.de

Zuverlässiger Hausmeister
w/m/d
auf 450,- €-Basis für unser
Objekt in Singen gesucht.
Tätigkeiten u.a. kleinere Reparaturen,
Leuchtkörper tauschen, Parkplatz-
reinigung, Gras mähen, Hecke/Sträucher
schneiden, Müllentsorgung (Recyclinghof),
Schneeräumen nach Bedarf.
Führerschein Voraussetzung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
rl@richard-fischer.de
oder 0160 - 3634815

Wir suchen zum 01.01.2023
oder früher
2 Physiotherapeuten
(m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.
Gehalt: 3.000,- € - 3.500,- €
brutto monatlich, 30 Tage Urlaub.
Bewerbungen unter
zaborszky@web.de oder
07731 / 917800
Rehafit Physiotherapie
Rielasingen-Worblingen

Wir suchen:
Servicekraft
(m/w/d) 30 Std./Woche
Reinigungskraft
(m/w/d) 30 Std./Woche
ab sofort!
Wir freuen uns auf eure
Bewerbungen unter:
info@hotelkranz.de
oder +49 160 3048731
Hotel Gasthaus Kranz
Familie Stier, Gottmadingen

ST. JOSEF
KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTE

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberer Hegau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft
nach §7 KiTaG (m/w/d)

für den Kath. Kindergarten St. Josef in Aach.

Der Kindergarten wurde um eine Gruppe vergrößert und im Bestand zukunftsfähig umgebaut.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Blank unter 07731 79767-36 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: www.vst-singen.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter <https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.htm>

SINGEN Stadtwerke

Bei der Stadt Singen - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Maschinist im Abwasserbereich (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.09.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Florist/in (m/w/d) gesucht

Für unsere Floristikabteilung suchen wir für sofort freundliche, kreative Verstärkung mit Spaß am Verkaufen, in Voll- oder Teilzeit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Blumen Weggler
Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen Tel. 07733/5250
E-mail: weggler-blumen@t-online.de www.blumen-weggler.com

Radolfzell
BAUVERWALTUNG

Die Stabsstelle BAUVERWALTUNG der Stadtverwaltung sucht einen/eine

STÄDTEBAUFÖRDERER*IN MIT LEITUNGSFUNKTION

100%, unbefristet, ab sofort, m/w/d

Den vollständigen Stellentext finden Sie auf unserer Homepage. Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, bis EG 11 TVöD bzw. bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen bis A 12 LBesGBW.

Unser digitales Stellenportal erreichen Sie über Radolfzell.de/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:

Sofort bewerben!
Bewerbungsfrist: 25.09.2022

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote



» WIR SUCHEN ... «

Verkäufer/in Crossmedia (m/w/d)

für unser engagiertes Verkaufsteam
in der schönsten Region Europas

Sie bringen mit:

- Sie wollen, dass die Kunden, die Sie betreuen, erfolgreich werben
- Sie interessieren sich dafür, was die Kunden von uns brauchen
- Sie versprechen, was wir können und halten, was Sie versprechen
- Führerschein Klasse B

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden
- Sie setzen Projekte nach Absprache mit der Verlagsleitung um
- Sie akquirieren für diese Projekte telefonisch und persönlich
- Sie haben Lust zu lernen, wie man Projekte mit Kunden zusammen entwickelt und erfolgreich umsetzt

Wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region
- Einen Arbeitsplatz in einem hochengagierten und sehr menschlichen Team
- Persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Gute Bezahlung (Festgehalt)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigsstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46



Zeitungszusteller*

- ☑ sofort
- 🕒 unbefristet oder als Ferienjob
- 🕒 Minijob oder Teilzeit
- 📍 Singen, Gottmadingen, Tengen + Ortsteile

IHRE AUFGABEN

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag-Samstag bis 06.00 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

FÜR FRAGEN

- ☎ 07531/999-1100
- ☎ 0151/54408663
- ✉ bewerbung.dkz@suedkurier.de

IHRE BENEFITS

- Eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiter Rabatte
- Geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- Systemrelevanter und sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

WER WIR SIND

Für unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** als Teil der SÜDKURIER Logistik stehen die Mobilitätswende sowie logistische Dienstleistungen wie Zustellung von adressierten Presseprodukten im Mittelpunkt. Vom Bodensee über den Schwarzwald bis zum Hochrhein erstreckt sich unser starkes Zustell-Netzwerk.



*Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Willkommen im Haus der Ideen
Jetzt bewerben

ERFAHREN SIE MEHR

unter www.suedkurier-medienhaus.de
bewerben Sie sich direkt online.



SÜDKURIER
MED | EN HAUS

Die KINDERTAGESEINRICHTUNGEN der Stadt Radolfzell am Bodensee suchen

Radolfzell
BOGELZEE

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE
(§ 7 KITAG)

Voll- und Teilzeit, unbefristet, ab sofort, m/w/d

Unsere engagierten Teams und aufgeweckten Kinder suchen Sie zur Unterstützung in einer unserer Kitas in Radolfzell und seinen Ortsteilen, die Sie während einer Hospitation kennen lernen können. Offene Stellen bestehen in den Altersbereichen U3 & U3.

Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, bis S 8a TVöD-SuE.

Unser digitales Stellenportal erreichen Sie über Radolfzell.de/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:




Sofort bewerben!
Bewerbungsfrist: 18.09.2022

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

Servicekraft gesucht (m/w/d)

Wir suchen ab dem 28.9.22 bis Mitte Dezember für unsere Dünneinstube für Mittwoch und Samstag von 19 Uhr bis ca. 23 Uhr eine freundliche Bedienung.

Schneble's Dünneinstube, Duchtlingen, Tel. 07731/44531

WIR SUCHEN
zur Verstärkung unseres
Zustellerteams



2-Tages-Zusteller
in Festanstellung, Teilzeit (m/w/d)
(Springer, jede Woche zu festen Zeiten - 12-15 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:

Die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten der Region.
Einsatztage sind Mittwoch und Donnerstag.

Das sollten Sie mitbringen:

Flexibilität, Verlässlichkeit, körperlich durchschnittliche Belastbarkeit und Führerschein Klasse B sowie einen PKW.

Was wir bieten:

Einen sicheren und sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz, gute Bezahlung und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.

TOP BEZAHLUNG

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung per Mail an vertrieb@wochenblatt.net
Bei Fragen sind wir telefonisch unter 07731 / 88 00 - 44 erreichbar

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» **WOCHENBLATT** «

Putzfee
1-2 x / Woche in
Gottmadingen
Telefon :
+49 151 4022 5531
oder **0171 464 2362**

Chez Léon

Wir suchen **Schüler** und/oder **Studenten** für unser Restaurant im Service für Ferienjob.
Tel. 01 77/8 95 26 13
August-Ruf-Straße 5a,
Singen

Wir suchen **Reinigungskräfte** m/w/d für unsere Objekte in **Singen**
Di. + Fr. Arbeitszeit nach Vereinbarung
Rielasingen Do. Arbeitszeit nach Vereinbarung auf geringfügiger Basis.
Bei Interesse: Tel. 0741 / 17449-0 oder E-Mail: mail@rimex-gmbh.de
RIMEX Gebäudereinigung GmbH
Ebnestr. 1, 78658 Zimmern

WIR SUCHEN DICH ...
Schüler oder Studenten (m/w/d)

... als Unterstützung unseres Logistikteams für eine leichte Tätigkeit. Bei uns warten Päckchen auf dich, die gepackt werden wollen. Wir bieten 13,- € in der Stunde und freuen uns auf deine direkte Kontaktaufnahme:

primus
Primus GmbH in Konstanz
Personalabteilung
Tel. 07531 45708158
oder per Mail an Bewerbung@Primus-Muenzen.de

Wir suchen eine teamfähige, kompetente **Kosmetikerin** mit **med. Fußpflegekenntnissen** in Festanstellung.

Stellenanforderungen:
- Freude am Beruf und eine positive, natürliche Ausstrahlung
- Berufserfahrung als Kosmetikerin und Fußpflegerin

Bewerbungen bitte unter Chiffre-Nr. 201747 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen senden.

Starten Sie bei Porsche durch.

Wir bei Porsche wissen: Die größten Erfolge fährt man gemeinsam ein. Werden Sie Teil unseres Teams im Porsche Zentrum Hegau-Bodensee.

Unser Antrieb: unsere Kunden optimal zu betreuen. Natürlich auch beim Service. Deshalb suchen wir Sie ab sofort als **Assistent Service (m/w/d)**.

Interessiert? Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Stellenbeschreibung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Porsche Zentrum Hegau-Bodensee
Tel. +49 7731 8228-911
www.porsche-hegau-bodensee.de




Kenny S. ♥ you!

Wir sind ein expandierendes Modeunternehmen und suchen für unsere Zentrale in Stockach:

Kreditorenbuchhalter (m/w/d)
In Vollzeit

Deine Aufgaben:

- Bearbeitung des gesamten Spektrums der Kreditorenbuchhaltung
- Prüfung, Kontierung und Buchung von Eingangsbuchhaltungen
- Erstellung von Zahlläufen
- Abstimmen der offenen Posten im Kreditorenbereich
- Kreditorensseitige Bearbeitung des Mahnwesens
- Laufende Pflege und Bereinigung der Kreditorenkonten
- Unterstützung in der Debitorenbuchhaltung

Dein Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fachbezogene Berufserfahrung
- Sicherer Umgang mit den MS-Office Paketen
- Teamfähigkeit und Engagement
- Strukturierte, sorgfältige Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Herausfordernde und vielseitige Aufgaben in einem spannenden Arbeitsumfeld
- Eigenständiges Arbeiten und ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Ein tolles, familiäres Team

Wir freuen uns auf Dich!
Sende Deine Bewerbungsunterlagen an:
personal@kennys.de
Kenny S. GmbH, Hardtring 13, 78333 Stockach



SIE SIND NICHT WIE ALLE ANDEREN? PERFEKT, DENN DER JOB, DEN WIR IHNEN BIETEN, IST ES AUCH NICHT!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unsere Standorte in Tuttlingen und Thayngen suchen wir baldmöglichst Sie als

- Netzwerkadministrator (m/w/d)
- HR-Assistent (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerbungsportal oder per E-Mail unter jobs@rieker.net



DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE! www.rieker.com



Bei der **Stadt Engen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Feuerwehr-Gerätewarts (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Die Stadt Engen ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zu Schwarzwald und Bodensee und eine sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Ihre wichtigsten Aufgaben bei uns sind:

- die Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen, feuerwehrtechnischen Geräten und Gebäuden der Feuerwehr
- Allgemeine Verwaltungstätigkeit in Feuerwehrangelegenheiten – Sachbearbeitung wie bspw. Fallabrechnung, Inventarisierung, elektronische Datenverwaltung u.v.m.

Eine Anpassung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf sowie die Bereitschaft zur Absolvierung von ggf. erforderlichen Lehrgängen
- abgeschlossene Maschinistenausbildung erwünscht
- uneingeschränkte Feuerwehrtauglichkeit G26.3
- Führerschein der Klasse CE ist wünschenswert
- EDV / Microsoft Office Kenntnisse sind erwünscht
- Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten und Organisationsgeschick werden vorausgesetzt
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität runden Ihr Profil ab

Freuen Sie sich auf:

- einen anspruchsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente, Leistungsentgelt, Bikeleasing und Firmenfitness in Kooperation mit Hansefit

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.engen.de oder von Feuerwehrkommandant Markus Fischer Tel. 07733/5019932.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis 20.09.2022** an die:

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstr. 11, 78234 Engen
⇒ E-Mail: bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)





(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage)

Die Abteilung **TIEFBAU** der Stadtverwaltung sucht eine

PROJEKTLEITUNG TIEFBAU

100%, unbefristet, ab sofort, m/w/d

Den vollständigen Text zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.
Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, bis EG 9a TVöD.

Unser digitales Stellenportal erreichen Sie über Radolfzell.de/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:




Sofort bewerben!
Bewerbungsfrist: 25.09.2022

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

**SOFORT
BAR-
GELD**

Schmuck und Galerie Singen

Pelz und Lederjacken Ankauf

Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 3991323 & 0163 8910486



BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 5 Tage vor Ort

Ankauftag
Mittwoch
7.
September
10 - 18 Uhr

Ankauftag
Donnerstag
8.
September
10 - 18 Uhr

Ankauftag
Freitag
9.
September
10 - 18 Uhr

Ankauftag
Samstag
10.
September
10 - 16 Uhr

**JETZT
NEU!!**



Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild-
lederjacken



Besuchen Sie uns ohne Terminabsprache! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Gold Münzen / Medaillen aller Art

Wir zahlen bis zu 13.000,- €!



Schmuck - Altgold - Bruchgold - Modeschmuck

ZAHNGOLD

MILITARIA
(von 1850 bis 1945)

Silber
80 bis 999



Jetzt neu: Perücken bis zu 2.000€



**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
72,00 €
PRO GRAMM**

Wir suchen dringend
Zahngold!

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz sowie Lederjacken/-mantel in Verbindung mit Gold

Wir kaufen alle Markenuhren und zahlen Höchstpreise - Rolex, Patek, Omega, Breitling



Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause

**JETZT
NEU!!**

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

**LETZTE
CHANCE!**



Wild-
lederjacken



Lederjacken/-mantel

ACHTUNG + ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 3.500,- €

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.

Wir zahlen bis zu 13.000,- €



Parkplätze
vorhanden



Bernstein
bis zu 1.500 €



Bisam



Nerz



Füchse
aller Art



Alte Krokotaschen
bis 800 €



Zobel



**Pelz- und Goldankauf Singen
Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen**

Telefon: 0177 3991323 & 0163 8910486

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

Besuchen Sie uns ohne Terminabsprache!

**Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis zu
€ 30,- bei Verkauf!**

Ärztetafel

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 · 78224 Singen

**Wir sind aus dem
Urlaub zurück am
13.09.2022.**

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Raumkultur SPEICHINGER

Unsere Leistungen
für Sie:

- Fensterdekorationen
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Serviceleistungen

Wir bieten Ihnen
individuelle Lösungen,
professionelle
Beratung und
hochwertige
Materialien.

Bild: Wochenblatt - k.kroll

Ihr Raumausstatter am Bodensee in der
Schwarzwaldstraße 14 in 78224 Singen - Telefon: 07731 /
69005 oder E-Mail: info@speichinger.de



IM CANO

JETZT MITMACHEN & GEWINNEN!

APEROL JBL BLUETOOTH LAUTSPRECHER



APEROL SPRITZ –
SO EINFACH GEHT'S:

- EIS IN EIN WEINGLAS GEBEN
- APEROL SPRITZ PERFEKT GEMIXT HINZUGEBEN
- MIT EINER ORANGENSCHNITZEL GARNIEREN

Abbildung exemplarisch

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon / E-Mail _____

Coupon ausschneiden und vollständig ausgefüllt in Ihrem Edeka Münchow im CANO bis zum 10.09.2022 abgeben. Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren.

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr



SOS KINDERDORF

SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolles Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

» WICHTIGER HINWEIS «

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!




Liebe Kund*innen,
liebe Leser*innen

Ab dem 01.09.2022 hat unsere Geschäftsstelle des Wochenblatts in der Hadwigstraße 2A in Singen wieder für Sie geöffnet.

Frau Weiss und Frau Russo freuen sich, Sie in unserer Servicestelle wieder persönlich begrüßen zu dürfen und wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei Ihnen entschuldigen, dass wir im August nicht persönlich für Sie da sein konnten.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Servicestelle

Servicestelle Wochenblatt
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen // **Telefon: 07731 / 8800 -0**
Montag - Donnerstag: 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr / nachmittags geschlossen
E-Mail: servicestelle@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

EIN MEISTERWERK DER NATUR



Fortsetzung von Seite 1.

Es wird teurer an der Theke

Die Mehrkosten durch die Inflation sind an allen Ecken und Enden spürbar, auch für Bäcker und Metzger. Deren einziger Ausweg bleibt die Preise anzuheben und dadurch wichtige Kunden zu verlieren.

von Anja Kurz

Egal ob Zutaten wie Mehl oder Molkereiprodukte, Papier und Verpackung, Personalkosten durch den angehobenen Mindestlohn, Transport oder insbesondere Gas und Strom - alles wird teurer. Wie stark sich gerade die hohen Energiekosten konkret auswirken werden, ist für den Obermeister des Fleischerverbands Schwarzwald-Bodensee, **Karl Denzel** aus Singen, schwer einzuschätzen. Er rechne mit Steigerungen von mindestens 60 Prozent, im Durchschnitt jedoch bis zu 80 oder sogar 90 Prozent in den Firmen, abhängig von deren Infrastruktur. Sichtbar wird dies beim Blick auf die dem Deutschen Fleischerverband (DFV) vorliegenden Angebote für Gas und Strom im kommenden Jahr: So berichtet Denzel hier von zum Teil vervierfachen Kosten für die Abnehmer, was einen Mehraufwand von etwa 7,5 Prozent am Gesamtumsatz bedeuten würde. Konfrontiert mit diesem extremen Anstieg bei den Ausgaben für die Betriebe, steckt man dort in einer Zwickmühle. Eine Option wäre, die Preise „kundenfreundlich“ zu halten und die Mehrausgaben selbst zu tragen. Als Folge für viele Firmen befürchtet der Singener Fleischer in vielen Fällen die Insolvenz. Hebe man die Preise an, führe dies zu einem ähnlichen Ergeb-



In regelmäßigen Besprechungen erarbeitet der Obermeister der Bäckerinnung Schwarzwald-Bodensee Tobias Nestel (im Bild) mit seinen Mitarbeitern Wege, um Energie einzusparen. Ein Ansatz: Die Ofenkapazitäten noch effektiver nutzen.

nis. „Die Möglichkeit, die Aufschläge über die Theke an die Kunden einfach durchzureichen, ist schwierig. Die rasante Inflation lässt den Verbraucher mehr auf den Preis achten“, fasst Obermeister Denzel seine Beobachtung zusammen. Ein Kostenanstieg bei Fleisch, Wurst und Brötchen würde so zu weniger Kunden führen. Am Ende beider Szenarien stehen also der Verlust von Arbeitsplätzen, geringere Steuereinnahmen für den Staat und über kurz oder lang Betriebs-schließungen. Ohne Unterstützung stehen Bäcker und Metz-

ger förmlich im Schachmatt, ihre Waren teurer zu verkaufen ist laut Denzel „die einzige Möglichkeit, wenn die angesagten Preissteigerungen alle umgesetzt werden.“ Auch zur längerfristigen Entwicklung findet er klare Worte: „Nach Meinung unserer Berufsverbände und im Kollegenkreis unserer Innung schätzen wir, dass sich die Situation frühestens in 2-3 Jahren entspannen wird. Allerdings nur, wenn sich eine alternative Energieversorgung umgesetzt hat, sich die Produktionsabläufe gefestigt haben und Lieferketten wieder

durchgängig funktionieren. Diese Zeitspanne werden allerdings sehr viele kleine und mittelständische Betriebe nicht überbrücken können. Auch hiervon sind alle Gewerke im Handwerk betroffen.“ Die dadurch entstehenden Krisen beschränken sich dabei nicht nur auf die Unternehmen und deren Mitarbeiter.

„Handwerk darf von der Regierung nicht vergessen werden“ Unter dieser Überschrift spricht der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) in seinem Schreiben vom 31. August eine dringend nötige Energiepreisbremse und gezielte Hilfsmaßnahmen für handwerkliche Unternehmen an. Schließungen und fehlende Arbeitskräfte würden zum Beispiel zwangsläufig dazu führen, dass der notwendige Wandel Richtung nachhaltiger Energie deutlich langsamer vorangehen könnte. „Es muss ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass etwa OP-Kleidung für Krankenhäuser steril aufbereitet wird und unser tägliches Brot aus dem Ofen des Bäckers vor Ort kommt. Auch die Politik muss erkennen, dass eine existenzielle Gefährdung von Betrieben gravierende Folgen hat“, so Hauptgeschäftsführer des Handwerkstags **Peter Haas**.

„Wir brauchen eine gerechte Entlastung“, stellt auch Karl Denzel klar, eine Gassteuersenkung genüge hier für die Produzenten nicht. „Aus der Sicht des DFV wäre es besser, die Energiesteuern insgesamt zu reduzieren, damit Betriebe mit hohem Energieaufwand von Entlastungen profitieren.“ Auch in den Bäckereien der Region steigen die Energiekosten in einem besorgniserregenden Maß. **Tobias Nestel**, Obermeis-

ter der Bäckerinnung Schwarzwald-Bodensee, berichtet, dass sein Strom inzwischen 30 Prozent teurer ist. Bei Kollegen hätte sich der Preis zum Teil vervierfacht, ähnlich beim Gas. Lösungen zur Einsparung von Energie erarbeite man in der Bäckerei in regelmäßigen Besprechungen mit den Mitarbeitern. So sind diese nun beispielsweise in der Backstube angewiesen, die Öfen noch effizienter zu nutzen und zu bestücken. Außerdem kontrolliere die Bäckermeister die Einkaufspreise von Rohstoffen und Energie beinahe täglich und enden Verhandlungen hier zu seinen Ungunsten, muss er die Verkaufspreise weiter erhöhen, obwohl sie „jetzt schon feststellen, dass die Kaufkraft etwas schwächer wurde.“ Dabei bestehe immer die Gefahr, Kunden an Industrie und Discounter zu verlieren. Bleiben Maßnahmen der Regierung aus, wie ein finanzieller „Rettungsschirm, am besten mit der Innung ab-gesprochen“, so die Forderung Nestels, sei die Grundversorgung in ländlichen Regionen, wie auch „tausende Betriebe und Arbeitsplätze bereits im September gefährdet.“ Für die **Bäckerei Engelhardt** in Radolfzell sind die Verteuerungen ebenfalls deutlich spürbar. „Wir backen schon mit einem Ofen weniger, um Gas zu sparen“, der langfristige Umstieg

auf Strom sei zwar angedacht, jedoch eben genau das: langfristig und nicht so schnell umsetzbar.

Eine erste Preiserhöhung von 15 bis 20 Prozent auf Kuchen, Brot und Brötchen sei in Radolfzell bereits erfolgt. Doch dabei wird es nicht bleiben, eine weitere Verteuerung in noch unkalkulierter Höhe kündigt sich bereits an. Hier unterstreicht der Handwerksbetrieb ebenfalls eine Deckelung der

Energiekosten und Zuschüsse für die energieintensiven Betriebe als Lösungsweg und dringend notwendig.

Ein etwas anderes Bild zeichnet Landmetzger **Bernhorst Koch**: „Im Thema Preissteigerungen halten wir uns noch sehr zurück.“ Durch langjährig hohe und stabile Einkaufspreise bei Rind- und Schweinefleisch seien bisher Preisaufschläge nur bei Geflügel und Milchprodukten nötig geworden.

Zudem rechnet der Fleischer mit einer Verdopplung der Kosten bei Strom und Gas, baut jedoch auf die langfristige Treue seiner Kunden. „Einfach gerechnet, je mehr Kunden Ihren täglichen Bedarf bei uns als Metzger Ihres Vertrauens decken, um so leichter können wir unsere steigenden Energiekosten insgesamt verteilen und können so starke Preissteigerungen verhindern.“



swb-Bild: Chris Lawrence - stock.adobe.com

- Anzeige -

AKTION

Miele

Geschirrspüler

gescheukt!*

im Wert von

EUR 1199,-

*beim Kauf einer neuen Küche mit Möbelwert ab 6.000,-€

JETZT

bis zum 25.09.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

AM 25. SEPTEMBER, 13 BIS 18 UHR

WEITERE INFOS

GO.WOHNPARC.DE/MIELE-STUMPP

STUMPP-KUECHEN.DE

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH D-78333 Stockach | Telefon +49 77 71 80 09-0

Miele SIEMENS SAMSUNG TEAM7

Quooker BORA next125 schüller.

KÜCHEN

Friedrichshafen

„Zeiten ändern sich - Werte bleiben“

Auf 33 Quadratmetern fing die Geschichte von Edeka-Sulger 1962 in Konstanz-Egg an.

von Oliver Fiedler

Der in 2011 verstorbene Gründer **Hans Sulger** hatte die Zukunft damals freilich genauso im Blick, wie die Werte, auf denen ein Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels nachhaltig sich entwickeln kann. Am Sonntag feierte das Unternehmen seinen 60. Geburtstag mit einem großen Fest im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen mit aktiven und ehemaligen Mitarbeitern, mit Kooperationspartnern wie auch Freunden unter dem Titel „Zeiten ändern sich - Werte bleiben“.

Die meisten der aktuell rund 400 Mitarbeitenden des längst mittelständischen Unternehmens mit aktuell neun Filialen in fünf Städten und Gemeinden

in drei Landkreisen waren gekommen, und nach dem offiziellen Festakt und Festmahl gab es eine Zaubershow und ein exklusives Gastspiel der „Papis Pumpels“ im Festsaal.

Beim Festakt erinnerte Geschäftsführerin **Silke Sulger** daran, dass vor 60 Jahren auch die Fußball-Bundesliga erfunden wurde, ein ähnliches Erfolgsmodell wie Edeka Sulger, der schon 1970 auf die andere Seeseite nach Meersburg wechselte, und als weiterer Höhepunkt nach vielen Schritten in 2001 das Aach-Center in Stockach zu seiner Zentrale machte.

„Fußball ist ein Team sport“, sagte **Silke Sulger**. Und genauso sei es hier in den Märkten - ausser dass man hier sechs Mal die Woche bis zu 14 Stunden täglich gemeinsam um die Meisterschaft kämpfe. „Wir können uns als Traditionsverein in der Handelsliga sehen, das wichtigste war aber immer



Bei Festakt zum 60. Geburtstag von Edeka Sulger im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen: Seniorchefin Karin Sulger, MdL Klaus Hoher, die Geschäftsführer Frank Eichwald und Silke Sulger, Meik Eichwald und Klaus Frickert als Geschäftsführer der Edeka Südwest. swb-Bild: of

die lokale Meisterschaft für die Kunden“. Das Gemeinsame wurde auch durch die des Geschäftsleitungsteams mit Silke Sulger, **Frank Eichwald**, **Meik Eichwald** und Seniorchefin **Karin Sulger** herausgehoben. „Wir leben Heimat in engem

Partnerschaft mit den regionalen Erzeugern“, hob Geschäftsführer Frank Eichwald in seiner Ansprache ab. Mit dem Unternehmen habe man Werte geschaffen für die Region, und das mit Handschlag statt Ellenbogenmentalität. Die

Märkte seien der tägliche Wochenmarkt an den Standorten, sie seien Frequenzbringer für die Städte und Gemeinden und sozialer Treffpunkt hob er auf die gesellschaftliche Bedeutung des Unternehmens als Partner der Region ab.

Klaus Fickert als Geschäftsführer der Edeka-Südwest konnte in seiner Rede auch der Seniorchefin zum Geburtstag gratulieren. Das Unternehmen mit seinen acht Standorten sei schon eine „echte Hausnummer“ in der Händlergemeinschaft, die sich immer schon durch ihren Zusammenhalt ausgezeichnet habe für beste Lebensmittel und beste Dienstleistung. „Die Einzelhändler sind das Gesicht unserer Marke“ machte er deutlich. Wie das Unternehmen in die Zukunft gehe, habe man zuletzt mit der Neukonzeption des Aachcenters als Flaggschiff gezeigt und Millionen für den Markt der Zukunft investiert. Fickert lobte auch das hohe En-

gagement zur Ausbildung und merkte nur an, dass nun eigentlich nur noch ein Discounter fehle im Portfolio.

Im ihrem Schlusswort richtete Seniorchefin Karin Sulger den großen Dank an die Mitarbeiter. Es zeichne die Geschäftsführung wie die Teams in den Märkten aus, dass man füreinander da sei. „Der Mensch steht auch im Mittelpunkt unseres Handelns“, so Karin Sulger. Auf die aktuellen Probleme der letzten beiden Jahre, die sich ja aktuell mit weiteren Lieferkettenproblemen, Preisschüben und Personalmangel hatte sie eine klare Antwort: „Es geht uns gut und es gibt keinen Grund zur Panik.“ Man habe viele Herausforderungen bestanden und werde es auch diesmal schaffen.

Mehr Bilder gibt es unter [wochenblatt.link/sulger60](http://www.wochenblatt.net/link/sulger60)



HERBSTFEST VOM 9. BIS 12. SEPTEMBER IN HONSTETTEN

- Anzeigen -

ES WIRD WIEDER GEFEIERT!



Die Gesichter des Musikvereins Honstetten: Stefan Wolpert, 1. Vorstand (rechts) und Nico Bach, 2. Vorstand (links). swb-Bild: Veranstalter

Farbenfroh soll der Herbst sein, wenn sich die Blätter in den verschiedensten Goldtönen färben und die Tage allmählich wieder kürzer werden. Das Tageslicht können wir nicht beeinflussen, doch für ein farbenfrohes Feiern in dieser bunten Jahreszeit sorgt der Musikverein Honstetten mit seinem Herbstfest. Von Freitag, 9., bis Montag, 12. September, geht die fröhliche Fete über die Bühne. Zum 49. Mal - erstmals im Jahre 1972 organisiert - begibt sich der Musikverein unter seinem ersten Vorsitzenden Stefan Wolpert in die Rolle des Gastgebers. Doch auch abseits des traditionellen Herbstfestes kann sich der 1895 gegründete Musikver-

ein über ein starkes Team freuen: 60 aktive Musikerinnen und Musiker befinden sich in seinen Reihen, darunter sind aktuell 24 Zöglinge in der Ausbildung, die zusammen im Jugendorchester »Young Stars« spielen.

Ein absolutes Highlight im Veranstaltungsjahr ist das Herbstfest, das auch durch viele freiwillige Helfer möglich gemacht wird, die für das Gelingen des Festes unentbehrlich sind. Freuen dürfen sich die BesucherInnen, Blasmusikverrückte und Feinschmecker auf schöne unterhaltende Stunden, die auch in den Genuss von Schlachtspezialitäten kommen können. Kathrin Reih

METALLBAU
BALKONE
GELÄNDER
TREPPEN
ÜBERDACHUNGEN

Bach
SCHLOSSEREI
seit 1997

www.schlosserei-bach.de
Tel. 07465 18301 | 78253 Eigeltingen

Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß auf dem Herbstfest.

Leiber & Roth PARTNER
Elektrotechnik KNX

IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625
www.lero-elektrotechnik.de

vierlande
Qualität für die Gastronomie

Aus dem vierlande-Programm
Eis, Kartoffelprodukte; TK-Gemüse
Fette/Öle; Mayonnaise/Ketchup
Fleischteile; asiatische Produkte
Geflügel - Schalentiere und vieles andere mehr ...

vierlande GmbH • Gewerbestr. 6 • 78333 Stockach
Telefon: 07771-87030 • Telefax: 07771-870387

**Herbstfest
Honstetten**
09. - 12. September 2022

Freitag 20:00 Uhr Partynacht mit THE JAM'SON

Samstag 20:00 Uhr Michael Maier und seine Blasmusikfreunde
22:30 Uhr Christoph Gleichauf und seine Blaskapelle „Keine Stille Stunde“
Ab 18:30 Uhr bieten wir Ihnen 1a Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot!

Sonntag 11:00 Uhr Musikverein Hergensweiler
Eintritt frei! 14:30 Uhr Musikverein Renquishausen
17:30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf

Montag 16:00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock mit der Blasmusik „Alte Garde“ Liptingen
18:15 Uhr Bierabend mit dem Musikverein Mahlsetten und der Stadtkapelle Aach

Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de

HERBSTFEST VOM 9. BIS 12. SEPTEMBER IN HONSTETTEN



Garant für ein volles Haus: Das Herbstfest Honstetten.

swb-Bild: Veranstalter



Sie heizen am Freitag zur Partynacht ordentlich ein: The Jam'son aus Südtirol.

swb-Bild: Veranstalter

Der Musikverein Honstetten hat wieder ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das es in sich hat. Den Startschuss macht am Freitag die Partynacht. Um 20 Uhr spielt die Kult-Partyband »The Jam'son« aus Südtirol. Live auf der Bühne heizen sie ordentlich ein.

Die Vollblutmusiker und Entertainer stehen für Spass, Unterhaltung und musikalische Höhepunkte. Das Repertoire erstreckt sich von Rock/Pop/Reggae über Oldies/Funk/Blues bis Fox/Schlager und Chart Hits. Und auch die eigenen Songs sind alles Ohrwürmer, zu denen man einfach tanzen und mitsingen muss. Mit weit über 100 Auftritten pro Jahr sind sie in Südtirol, Österreich, Schweiz und Deutschland unterwegs. Mit einer großen Portion Humor und Leidenschaft bei jedem einzelnen Song und perfektem Sound garantieren sie beste Unterhaltung. Mehr über die Musiker aus Tirol gibt es auf der Homepage unter www.thejamson.com

Blasmusik vom Feinsten gibt es am

Samstag. Mit Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden, sowie Christoph Gleichauf und seiner Blaskapelle »Keine Stille Stunde« sind zwei Spitzenkapellen aus der Region am Start. Einer langen Blasmusiknacht steht somit nichts im Wege. Ab 18.30 Uhr wird zudem zur leiblichen Stärkung eine Schlachtplatte serviert. Die Spezialitäten hierzu werden direkt von ortsansässigen Metzgermeistern in Honstetten selbst produziert. Also ein wahrer regionaler Gaumenschmaus!

Der Festsonntag wird zum Frühschoppen um 11 Uhr mit dem Musikverein Hergensweiler eröffnet. Weitere Mitwirkende sind die Musiker des Musikvereins Renquishausen um 14.30 Uhr sowie um 17.30 Uhr die

Bauernkapelle aus Mindersdorf. Der Eintritt ist frei.

Auch am Sonntag werden die BesucherInnen mit Schlachtspezialitäten und einer großen Auswahl in der Kafeestube kulinarisch verwöhnt. Seinen Abschluss findet das Herbstfest Honstetten am Montag mit dem traditionellen Feierabendhock, zu dem die »Alte Garde« aus Liptingen aufspielt. Zum Bierabend sind dann der Musikverein Mahlsetten und die Stadtkapelle Aach zu hören. Und nach diesem ereignisreichen Wochenende heißt es dann: »Bis nächstes Jahr!«.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Musikvereins Honstetten unter www.mv-honstetten.de. Kathrin Reihis

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Honstetter Herbstfest.



Kleiner Metallbau GmbH
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 923710
Fax 0774 9237129
info@kleiner-metallbau.de
www.kleiner-metallbau.de

zertifiziert nach DIN 1090

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau



Glaserei - Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74/2 33
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/5 33 46
Opelstr. 8 · 78467 Konstanz
Tel. 0 75 31/3 69 69 52

Wir wünschen allen Besuchern sowie dem Musikverein ein tolles Fest!



engler-metzgerei.de



DER NEUE TOYOTA **AYGO X**



TOYOTA EASY LEASING
99 €¹
MTL. LEASEN
zzgl. Sonderzahlung

Bis zu
10 JAHRE GARANTIE²

Toyota Aygo X: 17"-Stahlfelgen, Toyota Safety Sense, sechs Airbags, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, manuelle Klimaanlage, Start & Stop-System

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo X, 1,0-l-VVT-i, Benzinmotor 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Kurzstrecke (niedrig) 5,4 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,4 l/100 km, Landstraße (hoch) 4,1 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 5,3 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 108 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X. Anschaffungspreis: 13.558,33 € zzgl. Überführungskosten, Leasingsonderzahlung: 2.383,57 €, Gesamtbetrag: 7.135,57 € zzgl. Überführungskosten, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 99,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2022.

² Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.



88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

Haupt-Firmensitz: Bach OHG, Heiligenbreite 21, 88662 Überlingen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



RANEGGER.DE

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Ehepaar sucht

2 Zi.-Whg. in Si.-City, beides Rentner, EG o. Aufzug, 0176-30750281

2 Zi. Whg.

Paar sucht 2-Zi.-Whg. in Singen, bevorzugt in Böhlingen, Überlingen am Ried. E-Mail: nsausen@web.de

3 ZIMMER

Arztsekretärin IR

ordentlich, NR, keine HT, sucht langfr. ruhige 2-3 Zi. Whg. m. Blk/Terrasse in RZ, Allensbach o. KN, k. OT, bis 980.- WM, 0151/61471108

4 ZIMMER UND MEHR

8-köpfige syr. Familie

Hartz IV, sucht Whg. in Si/Umg., Tel. 0172-1300033

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung gesucht

21j. Mann sucht Wohnung bis 700,- € warm in Singen und Umgebung (NR / NT), tägl. telef. erreichbar ab 17 Uhr: +49 1522 8472870

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. Worblingen

voll möbl., inkl. Bad/WC/Kü., WM 800,- €, 1 MM KT, Tel. 0170-7627342 o. 0152-23499652

2-Zi.-Whg., Radolfzell

Zentrum, 2. OG, EBK, ab 1.10.22 zu vermieten, KM 650,- € + NK 190,- €, KT 1.500,- €, E-Mail: elisabethrath@email.de o. Tel. 07471-9488588

3 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg. Si.-Nord

4. OG, Blk., Ke., Speicher, Bad m. Fenster, KM 650.- + NK + KT, ab 1.11. Zuschriften unter 117633 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. in Rzell

Innenstadt, KM 650.- + NK + KT, ab 1.11. Zuschriften unter 117634 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zimmer-Wohnung

Ich habe eine 4-Zi.-Whg. in Singen m. 109 qm u. mit 2 Balkonen zu vermieten. Die Wohnung liegt in einem sehr ruhigen Gebiet. Tel. 0172 5323576

4-Zi.-Whg. Si.-Nord

für Berufst., Tel. 0152 03245559

SONSTIGE OBJEKTE

Singen-OT

Gewerberäume von priv. zu vermieten (3 kl. und 2 gr. Räume), insgesamt 70 qm, sep. WC, ideal für z. B. Versicherung, Fahrschule, ect., per sofort od. später, Mietpreis nach Absprache, T. 0152-54187110

IMMOBILIENGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien

Von privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel. 0152 23769733 o. tenbet@gmx.net

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

2 Fam.- Haus Tengen

Espelweg 1, 231 qm Wfl., 9 Zi, Grdst. 3143 qm, Garage, Ortsradlage, prov.frei, Verk. im Bieterverfahren. Offene Besichtigung am 10.9. 10-18 Uhr. Mind. Preis 635Ts. Kontakt/Infos: 123@anika.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage

zu vermieten in Gailingen, 50,-. E-Mail: horstring62@gmail.com

TG für KFZ, Si.-Nord

Feldbergstr. 16, trocken, warm, ab sofort, 60,-, Tel. 0160/98230412

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Wohnzimmer-Möbel

Fernsehsessel, el. verstellb., 3-S. Couch m. Bettk., Frisierkom. m. 3 Spiegel, Heimorgel (Farfisa) 2-man. m. Fußb. + Hocker an Selbstab. zu versch., Tel. 0160 3434773

Wohnzimmer-Möbel

Wo.-Schrank, Wo.-Tisch rechteck., Schlafz.-Schrank, 2-sitzer Couch, Sitzelemente 5-tlg. m. Hocker an Selbstab. zu versch., Tel. 0160 3434773

Terrassensteine

Birkenmeier la linia Stein, grau, 20x20 cm, gegen Selbstausbau zu verschenken, Eigeltingen, Tel. 07774/ 921754

Rasengittersteine

ca. 37 Stk. an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176/22319696

Fernsehtisch aus Glas,

Soundanlage 5+1 von Samsung mit DVD-Player, Subwoofer, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/943464



SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Wasserbett

umständehalber zu verschenken! 2,20 m lang 1,93m breit. Selbstabh. bitte melden unter T. 07731/52581

Einbauküche

mit Spühle, E-Herd, u. Kühlschrank, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.07734/2655

WERKZEUGE + MASCHINEN

Fein Bohrmaschine



DSK 658-1 2-Gang, 650,- €, Tel. 0170 5440234

Miststreuer gesucht

Miststreuer zu kaufen gesucht, Tel. 07771 3598

KAUFGESUCHE

Ankauf & Wertschätzung!

Asiatika, chinesisches Porzellan, Bronze-Figuren, Orientteppiche, Pelzgarderobe, Luxusuhren, Designtaschen, Schmuck und Antiquitäten. Wir kaufen und begutachten Ihre alten Schätze und Nachlässe, seriös und kompetent zu marktgerechten Preisen. Vertrauen Sie auf über 20-jährige Erfahrung!

Kunst & Auktionshaus – Schmitt fine Art.
Tel. 0162 8093327
Geschäftsführer: Hr. Schmitt

Suche ältere Ziegel

mit Aufdruck Ziegelfabrik Rickelshausen, Tel. 07739 5416

Privat sucht

Echtholzmöbel, Lampen, Kaffeesevice u. Uhren, Tel. 0163/2479446

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Gesucht

Bol Dor 900 u. Xjr 1300 RP02 Teile, Tapeziertisch, Keller-/Schwerlastregale, alte Werkbank, leere Glasflaschen, Schallplatten, CDs, Bügelverschlussgläser, große Einmachgläser, Tel. 0151-23991048

VERKÄUFE

Holzgaragator

mit elektr. Torantrieb, 2,93 x 2,15 m, zum Selbstausbau, 200,-, Tel. 0160/7948528

An Flohmarkthändler

Verkaufe Spiegelkommode, 140 J. alt, Tel: 07731/7938265

WOCHENBLATT

MUSIK

Yamaha Keyboard

E-453, neuwertig, m. Ständer, Tel. 07731-9266250

STELLENANGEBOTE

Betreuung gesucht

Suche Person, die sich ein paar Std./Wo. mit meinem demenzkranken Mann beschäftigt. Keine Pflege. Tel. 07731/921326

Putzfrau/Haushaltshilfe

erfahren u. zuverlässig, m. PKW u. gt. Deutschk. nach Eigeltingen gesucht, 2-3 Std./mtl.; Nur ernsthafte Interessenten, T. 0171/5007955

STELLENGESUCHE

Betreuerin für Seniorin

Ende 50 J., dt., fürsorgl., zuverlässig, flexibel, Hauswirtschaft, Erledig. der Einkäufe, Arztbes., Unternehmungen u.a. - die liebev., souver. Begleitung durch d. Alltag. Nur auf Minijob. Zuschriften unter 117632 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Maler u. Gipser sucht

Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0173-3092935

TIERMARKT

Goldy und Prinz

zwei supergoldige Katerchen suchen ein gemeinsames Zuhause. Lieb und verspielt. Ein großer eingetzter Balkon oder Terrasse ist ein Muss! Für weitere Informationen und ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Pinocchio und Charlie

sind zwei superliebe süße kleine Katerchen, die zusammen ein liebevolles Zuhause suchen. Ab Ende August vermittelbar. Nur Wohnungshaltung mit eingeztem Balkon! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Twix und Flo

zwei supergoldige liebe kleine Kätzchen suchen ein gemeinsames Zuhause. Verspielt und zuckersüß. Über einen eingezten Balkon freuen sich beide. Wohnungshaltung. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Chilly und Bobbie

zwei Schönheiten und sehr lieb, suchen ein gemeinsames Zuhause. Ein großer eingetzter Balkon ist ein Muss. Für weitere Informationen und ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Samson und Ralphie

entzückende kleine Brüderchen suchen ein gemeinsames liebevolles Zuhause. Mit eingeztem Balkon oder Terrasse. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie bitte per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

VERSCHIEDENES

Parkscheibe 26.08.!!

Bitte alle Parker vom 26.08.22 melden, die gegenüber Rathaus Singen um ca. 11.30 Uhr geparkt haben. Automat war außer Betrieb!!! Betroffene gesucht! Junger Mann mit Firmenfahrzeug bitte dringend melden. Tel. 01590 6577445

SAMMLERMARKT

Kaufe alte Fotoapparate

Objektive, Tel. 0174 3765797

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt

Haushaltswaren, Bücher, CDs, Sa. 10./11.9., 11-17 Uhr, So. 12-16 Uhr, Ludwigshafen Oberhof 2

Finden und gefunden werden

ZUM VERLIEBEN

Bin 70 Jahre

suche Frau bis 65 Jahre, auch Ausländerin, wohnen, essen und schlafen bei mir. Tel.: 07771-9178174

Ich suche Dich, w 50+

Ich, m 53 J., schlank, humorvoll, aufgeschlossen, habe das Alleinsein satt und suche eine Gleichgesinnte. Wenn du auch nicht länger alleinsein möchtest, gerne romantisch ausgeht, kuschelst, Tier- u. Natur liebend, freundlich u. ehrlich bist u. aus dem Bodenseeraum kommst, würde ich mich freuen, wenn du Dich bei mir melden würdest. Bitte nur ernstgemeinte Meldungen m. Bild. Zuschriften unter 117635 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 3612701

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Für Kinder übernehmen wir Verantwortung!

Spuren hinterlassen!

Möchten auch Sie Spuren hinterlassen und Kindern in Not eine neue Heimat ermöglichen? Wolfgang Bartole ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Testament – Telefon: 0 79 42 / 91 80 – 34

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Für Kinder übernehmen wir Verantwortung!

Spuren hinterlassen!

Möchten auch Sie Spuren hinterlassen und Kindern in Not eine neue Heimat ermöglichen? Wolfgang Bartole ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Testament – Telefon: 0 79 42 / 91 80 – 34

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS AB BJ 2014 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff

Tel: 07731 - 9098 123
Mail: a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsböcker 4 | 78532 Tübingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

VW

Golf VI TDI Highline
Bj. 10/2011, 77KW, silbermet., HU 2023, 200 Tkm, Preis 6.900,-, Tel. 0163-6314170

KFZ.-ZUBEHÖR

4 WR mit Alu-Felgen



Mercedes, 70%, Dunlop, 195/55 R16, 190,-, Tel. 07732/55709

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



WOHLSCHIESS IMMOBILIEN

Zweifamilienhaus (Reihenendhaus) mit Doppelgarage und Garten, 78224 Singen (Hohentwiel)

ca. 189,65 m² Wfl., ca. 644 m² Gedst., Bj. 1974, Gas-Hzg. von 2001 u. Kachelofen (Holz), EA-B, 167,5 kWh/m²a
EEK: F, 795.000,- €

www.wohlschiessimmobilien.de
78727 Oberndorf a.N. - Tel. 07423/5555



BELLEVUE
Best Property Agents 2022

IMMOBILIENBODENSEE

Wieviel ist Ihre Immobilie aktuell wert?
Kostenfreie Wertermittlung auf:
www.immobiliendbodensee.eu

07731 62047
Bankfachwirt Gerhard Hammer

Singen - Konstanz - Überlingen - Radolfzell



Was ist Ihre Immobilie wert?

Testen Sie unsere Immobilienbewertung mit direktem Ergebnis per E-Mail.

100% kostenlos

www.immobiliendpreise-bodensee.de

Singen

Singener Maler mit vielen neuen Akzenten bis zur Museumsnacht

Das war wieder wie in »Alten Zeiten«. Viele Gäste waren dabei, als die "Singener Maler" am Donnerstagabend ihre Jahresausstellung wieder ganz ohne Limits eröffnen konnten. Und sie nahmen sich Zeit fürs Publikum.

von Oliver Fiedler

Nach der Begrüßung durch Singens OB Bernd Häusler, der die seit über 70 Jahren bestehende Initiative als wichtigen Kulturfaktor für die Stadt lobte, die eben auch gerade dadurch zur »Kulturstadt« geworden sei, stellten die beteiligten Künstler und auch ihre Gäste ihre aktuell ausgestellten Arbeiten noch persönlich vor und erklärten, was sie in diesem Jahr auch herausgefordert hatte.

Barbara Baumgart, Joachim Böhm, Vera Floetemeyer-Löbe, Nora Löbe, Monika Murzin, Susanne Sterk, Dalya Taffet und Alexander Weinmann mit jeweils aktuellen Arbeiten sind

die Akteure der diesjährigen Ausstellung. Dazu kommen die GastkünstlerInnen, die in den Foyers im Rathaus sich vorstellen mit **Detlev Eilhardt, Romana Glunk, Ursula Knapp, »Kolibri«,** und **Katja Scheffer.** Die Ausstellung hat sich in diesem Jahr ausgebreitet in die Foyers, um damit auch mehr Platz zur Präsentation zu haben.

»Diversität« ist ein wichtiges Stichwort für diese Ausstellung, die natürlich von der Vielseitigkeit der beteiligten KünstlerInnen lebt und dadurch auch ihre Kraft bekommt. Nora Löbe malt aus der Finsternis heraus ihre flächigen Bilder und der Betrachter schaut »ins Licht«, ihre Schwester Vera Flötenmeyer-Löbe hat sich mit ihren Plastiken verkleinert und probiert nun »Bronze-Kaltguss« aus, Kontraste werden deutlich, wenn man sich erst die filigranen

Bildnisse von »Kolibri« im Erdgeschoss des Rathauses anschaut, dann die Zeichnungen von Joachim Böhm der, wie er

sagte, auch mit einer einzigen Farbe auskommt, nämlich Schwarz (und damit meist auch alles erzählen kann), schließlich ans andere Ende des Bürgersaals wandelt um dort die neuen Arbeiten von Barbara Baumgart zu entdecken, die ihrendwie auf den ersten Blick wie »angefangen« aussehen, aber eben doch fertig sind und von einer bemerkenswerten Sicherheit der Pinselführung sprechen – auch in ihren Badebildern. Detlev Eilhardt zelebriert seine Liebe zu Frauengesichtern mit Sonnenbrille – aber so, dass man die geschützten Augen trotzdem sieht – der Kontrast hierzu die Riesenportraits von Susanne Sterk, die sich immer mehr auflösen, je mehr man sich ihnen annähert, obwohl sie ja von Fäden zusammengehalten werden. »Tierisch« geht es gleich an mehreren der Ausstellungswände zu. Im Südfoyer knüpft Romana Glunk an ihre Schafe aus der Stadtgartengalerie an und wagt ungewöhnliche Formate und vor allem Malerei, im Nordfoyer spielen Ursula Knapp und Katja Scheffler, da wird sogar die Gans an sich zum Kunstobjekt. Und auch da passen Landschaften wie etwa von Monika Murzin als Blick in die Ferne bestens hinein. Wie auch Materialcollagen von Dalya Taffet im Setzkastenstil. Man sollte sich schon Zeit nehmen bei so vielen Öffnungen und Offenbarungen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind dann von Montag bis Donnerstag, jeweils von 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Freitag von 10-12 Uhr, Samstag und Sonntag von 11-17 Uhr. Die Museumsnacht am 17. September ist gleichzeitig Finissage von 17-24 Uhr im Bürgersaal, den Rathausfoyers und auch für die diesjährige »Galerie im Stadtgarten«, die seit Mai erstaunlich viele Besucher angezogen hat.



Singener Maler

Detlev Eilhardt empfängt mit seinen Frauenportraits mit und ohne Sonnenbrille die Besucher der »Singener Maler« schon im Foyer des Rathauses.



Helmut Schlichtherle, Gaienhofen

Auch einige Graphiken als Vorstufe zur Malerei zeigt Helmut Schlichtherle zur großen Malerei von »Mille fiori, mille grazie« im »Garten des Faun« im Garten des Faun in Gaienhofen.

aber die Frage, ob sie wirklich Gefühle zeige oder nicht, am interessantesten, da dies viel Spielraum für Interpretationen offenließe. Laut Museumsleiter Velten Wagner ist es »der unbedingte Wille, durch Abstraktion und Reduktion starke Emotionen künstlerisch auszudrücken« von wichtiger Bedeutung. Bei Jähnichen, für die Zwischenmenschlichkeit schon immer ein wichtiges Element ihrer Kunst war, geht auch in Zukunft die Tendenz klar in diese Richtung: »Ich möchte erst einmal bei der Emotion als Basis bleiben, da sie in allen Kulturen der Welt gleich ist und sie mir in den verschiedenen Materialrichtungen wie Skulptur, Malerei oder auch Tusche viele Möglichkeiten eröffnet.« Möglichkeiten, die das Publikum fortan bis zum 1. November im Städtischen Museum Engen + Galerie selbst bewundern können.

Mehr Impressionen zur Ausstellung gibt es in der Bildergalerie. Philipp Findling



Ein »Hahnenfuß« von Gunilla Jähnichen in ihrer Ausstellung »The other Spaces« im Städtischen Museum und Galerie Engen.

Die Bilderschau »Im Garten des Faun« von **Susanne Lubach** als Malerin und **Joachim Schweikart** als Bildhauer haben inzwischen schon eine Tradition. In diesem Jahr ist die Schau im »hängenden Garten« in der Schweizerhalle 2 in Gaienhofen freilich auch eine ganz besondere, schon weil beide Künstler in den letzten drei Jahren ja auch ganz schön viel Zeit hatten, um Neues anzugehen. Das spürt man den Bildern an, die auch neue Fragen stellen an die Betrachter, wie den Skulpturen, die hier in Garten und Haus in vielen schönen Szenen Bevölkerung, und die noch mehr Entschlossenheit ausstrahlen. Dieses Jahr gibt es dazu freilich noch ein ganz besonderes Bonbon: **Helmut Schlichtherle** präsentiert dort mit »mille fiori, mille grazie« eine wirkliche Überraschung.

Helmut Schlichtherle war in seinem vor einigen Jahren abgeschlossenen Berufsleben als Ar-

chäologe unter anderem für das Pfahlbauprojekt in Wangen aber auch für Ausgrabungen zu dieser Ära im ganzen östlichen Landesteil, zum Beispiel am Federsee der Vorzeit in die Gegenwart. Doch schon viel länger ist er gefühlter Künstler. »Schon als dreijähriger Bub begann ich mit dem Malen. Und weil meine Eltern damals das einstige Schuhgeschäft Kenzler in Radolfzell hatten, hat es sich mehr als angeboten, die Schachteln als Malgrund zu nutzen«, erzählt Schlichtherle selbst. Dem Malgrund ist er bis heute treu geblieben, denn er malt seine inzwischen natürlich viel größeren Bilder weiter auf Pappkarton. Und das macht eine ganz andere Malerei möglich und deutlich. Das Malen habe sein Leben begleitet, oft auch wenn er spät vom Dienst nach Hause kam, ging es oft noch eine Runde an den Karton. Und auch das ist den Bildern anzuspüren. Da geht es aus Kopf und Bauch in die Hand, die hier mit sicherem Strich aus Farbe Blumen macht oder auch mal einen »Schwamensee«. Der kernige Untergrund

Gaienhofen

»Mille fiori, mille grazie«

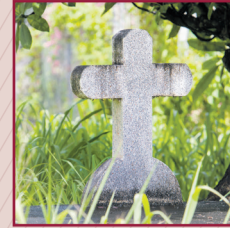
chäologe unter anderem für das Pfahlbauprojekt in Wangen aber auch für Ausgrabungen zu dieser Ära im ganzen östlichen Landesteil, zum Beispiel am Federsee der Vorzeit in die Gegenwart. Doch schon viel länger ist er gefühlter Künstler. »Schon als dreijähriger Bub begann ich mit dem Malen. Und weil meine Eltern damals das einstige Schuhgeschäft Kenzler in Radolfzell hatten, hat es sich mehr als angeboten, die Schachteln als Malgrund zu nutzen«, erzählt Schlichtherle selbst. Dem Malgrund ist er bis heute treu geblieben, denn er malt seine inzwischen natürlich viel größeren Bilder weiter auf Pappkarton. Und das macht eine ganz andere Malerei möglich und deutlich. Das Malen habe sein Leben begleitet, oft auch wenn er spät vom Dienst nach Hause kam, ging es oft noch eine Runde an den Karton. Und auch das ist den Bildern anzuspüren. Da geht es aus Kopf und Bauch in die Hand, die hier mit sicherem Strich aus Farbe Blumen macht oder auch mal einen »Schwamensee«. Der kernige Untergrund

Gaienhofen

Minimalistisch und intensiv

Es sind manchmal die einfachen Dinge, die ein Publikum zum Staunen bringen kann. So auch die Skulpturen und Malereien von **Gunilla Jähnichen**, die ihre »Wesen« durch eben diese Klarheit emotional zum Leben erweckt. Ihre Ausstellung »The other space« wurde am Freitag im Städtischen Museum Engen + Galerie eröffnet. Es seien, laut Kulturamtsleiter **Dr. Velten Wagner** »die vermeintliche Harmlosigkeit und der Übergang von der Reduktion zum Wesentlichen, welche die Kunstwerke magisch anmuten lassen.« Die deutsch-schwedische Künstlerin, die zum ersten Mal mit einer eigenen Ausstellung in der Bodensee-Region gastiert, versucht dabei auf direkte Art und Weise Emotionen als Ausdrucksmittel darzustellen: »Der menschliche Faktor spielt in der Bewertung dieser Gefühle und Emotionen eine bedeutende Rolle.« Der Weg bis zu dieser Art von Kunst war für Jähnichen von vielen bestimmten Stilen geprägt. So seien die japanischen Comics, auch »Mangas« genannt, mit ihrer Struktur ein schönes Beispiel, um Emotionen in Form von Zeichnung darzubieten. »Die extreme Gestik gepaart mit meiner narrativen Arbeitsweise wollte ich in Form von Malerei wiedergeben. Dabei war mir stets bewusst, dass dies ein gewisses Wagnis mit sich bringt.« »Die Tatsache, dass Emotionen in der Kunst viel zu selten zum

Ausdruck kommen und einfach gezeigt werden müssen finde sie malerisch sehr interessant. Als eines von wenigen Exempeln hierfür bezeichnet sie Leonardo da Vincis »Mona Lisa«, welche sich in diesem Aspekt im Gegensatz zu anderen Werken der Kunstgeschichte stark abhebt, da hier »mit Kleinigkeiten im Gesichtsausdruck Gefühle sichtbar gemacht werden.« Diese fast unsichtbaren Nuancen wie beispielsweise in den Bildern »Eclipse« und »Augenblick« sind es, welche die Stimmungen in den Bildern und Skulpturen der Ausstellung zum Leben erwecken und für die BesucherInnen so spannend machen. Als weitere Inspiration wurde dabei die Umweltaktivistin Greta Thunberg genannt. Sie ist für die Künstlerin selbst »faszinierend, da sich in ihrem Gesicht viele Emotionen gleichzeitig bündeln und man die Angst hat, dass diese jeden Moment aus ihr herausbrechen können.« Das größte Bild der Ausstellung, welches ironischerweise im kleinsten Raum der Galerie platziert wurde und Thunberg beim Anblick Donald Trumps bei den Vereinten Nationen zeigt, verdeutlicht dies eindrucksvoll. Dabei sei laut einer Besucherin



» FAMILIENANZEIGEN
Bekanntmachungen

Die Hochzeit ist ein mehr als **besonderer Moment** im Leben, den wir mit unseren Liebsten verbringen wollen. Wir möchten zusammen mit Ihnen diesen besonderen Moment in der Printausgabe des Wochenblatts hervorheben - mit einem Design, **auf Sie und Ihr Event abgestimmt!**

Anzeigenschluss

spätestens Dienstag 11:30 Uhr zwei Wochen vor
Erscheinungstag (Erscheinung mittwochs)



Dein Event?
Dein Design!

Ihre Anzeige im Wochenblatt

individuelle Gestaltung und Verteilung
in 86.857 Haushalte der Region

91 mm x 91 mm // Farbe

für 324,87 Euro

inkl. MwSt.

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 86.857 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Rielsingingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.

Interessiert? Mail an k.kroll@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Todesanzeige
Brigitte Pfäffli
08.11.1940 – 28.08.2022
zuletzt wohnhaft in Birsfelden (CH)

Die Abdankung findet auf dem Friedhof Birsfelden statt am: Freitag, 23. September 2022, um 11 Uhr

Traueradresse: Alain Pfäffli, Mattenstr. 31, CH 4058 Basel

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

WOCHENBLATT

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Lieferung noch vor Allerheiligen möglich.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Roland Hepfer

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme, Verbundenheit und Wertschätzung in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen alle Angehörigen
Renate Hepfer
Roland & Anja Schöttner
Singen, im September 2022

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*

Herzlichen Dank
Ursula König

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde. Danke allen, die uns auf liebevolle Weise getröstet haben, mit einer Umarmung, einem Händedruck, in Wort und Schrift, für alle Blumen und Geldspenden, für ein stilles Gebet, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Monika König-Eddelbüttel
Marcus König
mit Familien

Bohlingen, im September 2022

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

WOCHENBLATT

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Käthe Kauczior
geb. Voss
* 15.07.1928 † 23.08.2022

In unseren Herzen lebst Du weiter
Deine Nichten und Neffen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 09.09.2022 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Zwischen Weinen und Lachen schwingt die Schaukel des Lebens,
zwischen Weinen und Lachen fliegt der Mensch.
Christian Morgenstern

GERD KASSEL
Dr. Ing. Dr. med.

* 23.09.1943 † 02.09.2022
Villingen Iznang

Überall werden wir ihn vermissen

Christine Daniels-Kassel
Tobias und Franziska Kassel
Jonas Kassel und Verena Schrade mit Lotta und Levi
und alle Verwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 29. September 2022 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann in Horn statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Statt freundlich zugedachter Kränze und Blumenspenden bitten wir um eine Spende für Amnesty International IBAN DE92 3506 0190 0010 2030 40, Kennwort: Trauerfeier für Gerd Kassel

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Traueradresse: Daniels-Kassel, Lange-Gasse 6, 78345 Iznang

NACHRUF

Die Narrenzunft Buronia e. V. trauert um ihr Gründungs- und Ehrenmitglied

Klothilde Mayer

Am 28. August verstarb unser langjähriges aktives Ehrenmitglied Klothilde Mayer. Sie trat 1970 als aktives Mitglied in unsere Zunft ein und hat diese Jahrzehnte lang tatkräftig und mit Leidenschaft unterstützt.

Wir haben einen liebenswerten Menschen verloren, den wir stets in guter Erinnerung bewahren werden.

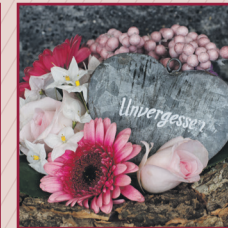
Narrenzunft Buronia e. V. Beuren a. d. Aach Kornelia Heizmann, Zunftmeisterin

Die Liebe höret nimmer auf,
denn sie schläft ja nur.

Petra Merz
geb. Danner
* 21.02.1958 † 02.09.2022

Für immer Dein.
In stiller Trauer
Karl-Heinz Merz
Hans-Peter Merz und Gudrun
Konrad und Gudrun Danner
Robert und Heike Wier
und Anverwandte

Wir verabschieden sie am Dienstag, den 13. September 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielsingingen.



*Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir,
dass du in Gedanken weiter bei uns bist.*



Gerlinde Glatt
geb. Walter
* 15.03.1939 † 07.08.2022

In aller Stille haben wir von meiner Mutter und Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma Abschied genommen. Sie wurde auf dem Friedhof in Gottmadingen beigesetzt.

In Liebe und Dankbarkeit
Regina Ludolph mit Familie

Nachruf
Jeder besondere Mensch, der die Erde verlässt, war ein Geschenk an uns und hinterlässt bleibende Spuren.
Auf Deinem Weg haben wir Dich begleitet, Du berührtest unser Herz.
Wir trauern um
Geza Toth
der am 21.08.2022 im Alter von 57 Jahren verstorben ist. Die Werkstatt St. Michael in Stockach und das Ambulant Betreute Wohnen trauern um einen liebgewonnenen Mitarbeiter und Mitmenschen.
Wir alle werden Geza sehr vermissen.

Caritasverband Singen-Hegau e. V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin




**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



W I R
V E R M I S S E N
D I C H



JOSEF KERKER
25. AUGUST 1937 – 26. AUGUST 2022

ANNA KERKER
ANITA UND FRANZ WEBER
INGRID UND JÜRGEN KRISLER
NIKLAS, LUKAS MIT FABIENNE,
JAN UND FRANZISKA
ANNA WARRES MIT FAMILIE
UND ALLE ANVERWANDTEN

DIE BEERDIGUNG FINDET AM DONNERSTAG,
DEN 08. SEPTEMBER 2022 UM 11:00 UHR AUF DEM WALDFRIEDHOF
SINGEN STATT. SEELENAMT AM SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2022
UM 10:30 UHR IN DER ST. ELISABETH KIRCHE.

VON BELEIDSBEEZUGUNGEN AM GRAB BITTEN WIR ABZUSEHEN.

In aller Stille haben wir Abschied
genommen von



Hans-Peter Nitzsche
* 5.7.1942 † 26.8.2022

In Liebe
Angela und Harry Zöllner
sowie alle Anverwandten

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM ...



» WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

*Herr, Dir in die Hände sei
Anfang und Ende, sei alles gelegt!*
Eduard Mörke



In lieber Erinnerung und Dankbarkeit haben wir von unserer Patentante, Schwester und „Tante Cilly“ Abschied genommen.

Cäcilie Maier
geb. Redlinger
* 5.9.1926 † 18.8.2022

Reinhilde Graf und Familie
Beate Plhak und Familie
Hannelore Isele
und alle Anverwandten

Traueradresse:
Reinhilde Graf, In den Reben 5,
78345 Bankholzen

Wir haben die Urne auf dem Friedhof in Bankholzen beigesetzt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Danksagung

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viel ihn mochten.*

Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Mann und Papa

Ivan Probojcevic
* 25.11.1954 † 21.08.2022

Danke für jede stumme Umarmung, für die tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.

Stockach, Johannerstraße 22
Wir vermissen Dich
Deine Kerstin mit Sarah

Auf Ivans Wunsch haben wir in aller Stille von ihm Abschied genommen.

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Josef Kerker

der am 26.08.2022 verstorben ist.

Herr Kerker war von 1977 - 1994 in unserer Fertigungsabteilung als Schlosser beschäftigt, später übernahm er Aufgaben in der Arbeitsvorbereitung. Herr Kerker hat sich in dieser langen Betriebszugehörigkeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben. Wir trauern mit seiner Familie um einen hochgeschätzten Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Rielasingen, im September 2022

Geschäftsführer, Betriebsrat und Belegschaft
der GERICKE GmbH

Ein Tag ohne Dich,
und es werden viele folgen.
Ein Gedanke an Dich,
und es werden viele sein.
Bilder, Augenblicke, Gefühle,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich machen und
Dich nie vergessen lassen.

Ingo Geiger
* 2.8.1977 † 29.7.2022

In ewiger Liebe,
wir vermissen Dich unendlich.

Sandra mit Annalena und Melissa
Hans und Marianne
Birgit
Elmar, Angelika und Dagmar
mit Familien



Herzlichen Dank

Für die überwältigende Anteilnahme, die guten Worte, die stillen Umarmungen, die offenen Ohren, die helfenden Hände und die tragenden Arme.

Ganz besonders danken wir...

- Nicole, Marco, Sabine & Linda für die herzliche Hilfe
- Herrn Pfarrer Thorsten Gompper für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
- dem SAPV-Team Horizont
- der onkologischen Station 18 vom Hegau-Bodensee-Klinikum
- der Bläsergruppe sowie dem Hegering Engen
- den Arbeitskolleginnen und -kollegen vom TÜV-Süd Singen für den ehrenvollen Nachruf und die würdigen Worte
- allen, die Ingo auf seinem letzten Weg begleitet haben
- allen Verwandten und Freunden für ihre Besuche
- dem Bestattungshaus Homburger für die freundliche Unterstützung

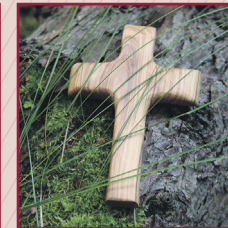
Tengen / Schlatt a.R., im September 2022

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





*Du siehst den Garten nicht mehr blühen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles Dank.*

Doris Britsch
geb. Brüggemann
* 6.2.1944 † 22.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas mit Familie
Ralf mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Josef Fichtenbauer

der am 16. August 2022 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Herr Fichtenbauer war über 27 Jahren in unserer Abteilung Verpackung Bereich Suppen und Saucen beschäftigt und wir haben ihn in all dieser Zeit, bis zu seinem Ausscheiden im Februar 1997, als engagierten und gewissenhaften Mitarbeiter kennengelernt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir von dem Verstorbenen Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
E für alle Schrift-, Geld-, Kranz und Blumenspenden,
für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Ute Mayer

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Im Namen aller Angehörigen:
Jennifer Mayer

Singen, im September 2022

Du warst so fröhlich und so gut.
Du starbst so früh, wie weh das tut.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir Dich nie mehr sehen.



Lucia Rogosch
geb. Krotz
* 19.4.1951 † 30.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Hans Peter
Torsten und Iris mit Marius und Sophia
Daniela und Stefan
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 13.9.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



*„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren“
Goethe*

In stillem Gedenken an

Gina Filippelli in Carnevale
zum 1. Todestag am 07.09.2022

Wir vermissen dich sehr

Dein Ehemann Luigi und deine Kinder
Giovanni, Daniela, Maria, Paul und Familie

Nel 1° anniversario della morte della carissima e amatissima GINA FILIPPELLI in CARNEVALE il marito Luigi, i figli Giovanni e Maria, con il genero Paul e con Daniela, unitamente a tutta la famiglia, RINGRAZIANO quanti hanno preso parte al loro dolore, e INVITANO alla S. Messa di suffragio DOMENICA 11.09.2022, alle ore 9:00 nella St. Elisabethkirche a Singen.

Danksagung

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Anteilnahme und für den Trost in Wort und Schrift beim Abschied von unserem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Götti und Onkel

Alfons Kessinger

Besonderer Dank all denen, die durch ihre Teilnahme am Begräbnis und durch Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten sowie Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung, den MitarbeiterInnen im Pflegeheim St. Hildegard für die fürsorgliche Betreuung auf seinem letzten Weg, Herrn Dr. Kaiser für die jahrelange herzliche Begleitung und dem Bestattungsinstitut Maier für die Unterstützung in der schweren Zeit.

Gottmadingen, im September 2022
Irmgard Kessinger mit Familie

Todesanzeige und Danksagung

Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

Traurig haben wir Abschied genommen von

Josef Fichtenbauer
* 16.02.1934 † 16.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Ilse Fichtenbauer
Simone Rusche mit Angelina und Nicklas
Marina Gohm mit Familie

Volkertshausen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren Dank aus.

Todesanzeige und Danksagung

Plötzlich kam die Abschiedsstunde, zerbrochen ist dein gutes Herz.
Mein Gott, wie schwer ist diese Stunde, wie unaussprechlich ist der Schmerz.

Völlig unerwartet entschlief meine liebe Frau, meine herzengute Mutter,
Schwiegermutter und Oma

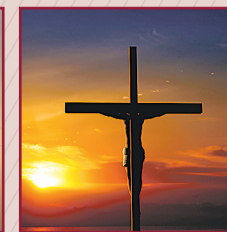
Helga Kosnetzow
geb. Forster
* 13.09.1934 † 18.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Arno
Uwe und Ulrike
Michael und Anna-Maria mit Benjamin
sowie alle Anverwandten

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung fand in der Waldruh St. Katharinen im engsten Familienkreis statt.






Gott hilft uns nicht immer am Leiden vorbei
aber er hilft uns hindurch.

Paul Bernhard Bertsche
* 8.3.1941 † 4.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gabi
die Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen

*Es gibt Schicksalsschläge im Leben
zu denen man keine Worte findet.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Tochter, Schwester, Schwägerin, Patin, Tante, Nichte
und Cousine

Eveline Sprinkart
* 13.03.1964 † 01.09.2022

In stiller Trauer
Deine Mutter Inge Sprinkart
Deine Schwester Isolde Martin mit Tamas
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 12. September 2022,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.
Traueradresse: Inge Sprinkart, Brunnenstraße 33, 78224 Singen-Überlingen a. R.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Heinrich Ptak
* 14.4.1934 † 21.7.2022

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme, Verbundenheit und
Wertschätzung in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Volkertshausen,
im September 2022

Im Namen aller Angehörigen
Alfred Ptak

*Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen, denn Deine Kraft war
zu Ende und Deine Erlösung war eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von


Helga Röbler
geb. Schüttig
* 5.1.1939 † 2.9.2022



In liebevollem Gedenken
Oliver Röbler
mit allen Anverwandten und Freunden

78224 Singen, Fichtestraße 55

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
16.9.2022, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



*Es ist Stille und Leere.
Es ist Trauer und Schmerz.
Es ist dankbare Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer guten Mutter und Schwiegermutter,
herzensguten Oma, Uroma und Tante

Maria Lohberger
geb. Groner
* 1.11.1933 † 25.8.2022

Tengen

In stiller Trauer:
Dein Heinz
Bernd und Elfriede
Horst und Renate
Klaus und Ursula
Deine Enkelkinder Matthias, Heiko, Simone und Heiko, Johannes und Katharina,
Carina und Frederic, Felix und Jasmin
Deine Urenkel Mattis, Henri, Luis, Hannah, Mailien, Lilia, Elisa, Amelie
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Tengen statt.



Nachruf

*Tief betroffen, in aufrichtiger Trauer und Anteilnahme nimmt
der Narrenverein Neu-Böhringen Singen
Abschied von seinem bis zuletzt aktiven und langjährigen Mitglied
und Ehrenrätin*

Helga Röbler
die plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

*Helga trat 1991 aktiv in die Gruppe der Bürgerinnen ein. In ihren 31 Jahren Vereinszugehörigkeit hatte
sie das Amt der Zeugwartin inne und war stets um die Häser und Kostüme des Vereins besorgt. Sie war
eine sehr besonnene und engagierte Beisitzerin in der Vorstandschaft. 2016 wurde sie in den Stand
einer Ehrenrätin ernannt. Durch ihre Ideen und ihr unermüdliches Schaffen erfüllte sie unseren Verein
mit Leben und närrischem Schwung.
Wir nehmen mit großer Dankbarkeit Abschied und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.*

**Vorstandschaft und Mitglieder
Narrenverein Neu-Böhringen Singen 1905 e.V.**

DANKSAGUNG

Und immer werden Spuren deines Lebens bleiben,
die uns an dich erinnern.

Anna Kornmayer
* 27.07.1927 † 12.08.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich beim Abschied von unserer
lieben Mutter mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme sowie
ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

Frau Tutuianu für die persönliche Gestaltung der Beerdigung,
Herrn Dr. Leitz und Herrn Dr. Grüniger für die gute ärztliche Begleitung,
dem Pflegeheim Helianthum für die Betreuung in den letzten Monaten,
dem Bestattungshaus Koller für die fachkundige Hilfe.

Steißlingen im September 2022

Im Namen aller Angehörigen
Ursula, Richard, Werner und Klaus

*Eine Mutter liebt ohne viele Worte,
eine Mutter hilft ohne viele Worte,
eine Mutter versteht ohne viele Worte,
eine Mutter geht ohne viele Worte.*

Gott der Allmächtige nahm nach einem erfüllten Leben unsere liebe und
treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Patin und Tante



Elisabeth (Else) Merz
geb. Böhler
* 25.05.1924 † 30.08.2022

zu sich in den ewigen Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit
Ingrid und Erwin Wieser
Kurt und Monika Merz
Andreas Wieser mit Familie
Stefan Merz mit Familie
Hartmut Wieser mit Familie
Manuel Merz

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof in Hilzingen im engsten Familienkreis statt.
Seelenamt am Samstag, den 17.09.2022, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Hilzingen.



*Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Und als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und
der Atem zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich
und schenkte dir seinen Frieden.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Erich Bach

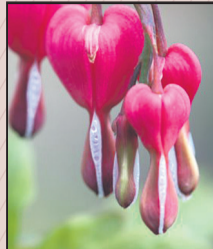
* 25.10.1929 † 02.09.2022

In tiefer Trauer
Ulrich mit Priska
Klaus mit Regina
Regina mit Markus
Markus mit Michaela, Noah
Christoph
Jan mit Dora, Liam
Eva mit Marius
Helena mit Diego
Elfrud mit Familie
Anni mit Familie
und alle Angehörigen

Honstetten

Traueradresse:
Regina Bach
Liptinger Str. 11
78253 Eigeltingen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 14.09.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Honstetten statt.



Erika
Preiß

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Marina Deicher

Worblingen, im September 2022

NACHRUF

Am 27. August 2022 verstarb unser langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Johann Aigeldinger

Der Verstorbene war seit dem 17. Mai 1950 Mitglied unserer Genossenschaft.
Im Jahr 1979 wurde Herr Aigeldinger in den Aufsichtsrat gewählt.

Seit Dezember 1998 bis November 2006 war er Vorsitzender des Aufsichtsrats und
hat die positive Entwicklung der Genossenschaft entscheidend mit beeinflusst.

Seine angenehme Persönlichkeit, seinen Rat, sein Engagement und seine loyale
Einstellung zu unseren Belangen haben wir sehr geschätzt.

Wir werden uns gerne an ihn erinnern.

Baugenossenschaft Radolfzell eG
Vorstand und Aufsichtsrat

Todesanzeige und Danksagung

Schweren Herzens, aber dankbar für die lange gemeinsame Zeit, müssen wir
Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Bruder, Schwager, Paten und Onkel



Hubert Schweikart

10.04.1935 29.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Elfriede
Lars
Beate und Ingo
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09.09.2022, um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.

Herzlichen Dank für alle erwiesene Anteilnahme.

Danksagung

Salvatore Ficarra

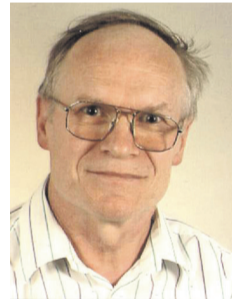
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich zu erfahren wieviel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten
und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie durch Blumen-
und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Salvatrice Ficarra



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Reinhard Ziegenbalg

* 24.4.1946 † 3.9.2022

Du lebst in unseren Herzen weiter
Axel mit Familie
Uschi mit Familie
Gaby mit Familie
Friedrich
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 16.9.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Bohlingen statt.

Traueradresse:
Familie Ziegenbalg, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

*Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Paten

Gustav Güss

* 29.07.1930 † 22.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Sigrid und Udo Wüst
Matthias und Jule
Alexander
Udo und Ute Kola
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 14.09.2022 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Schlatt unter Krähen statt.

Traueradresse: Familie Wüst
Hinter der Bind 31, 78224 Singen-Schlatt u. Krähen



*Weinet nicht, ich hab' es überwunden, bin befreit von meiner Qual.
Doch lasset mich in stillen Stunden bei euch sein, so manches Mal.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es gern für euch.
Was ich gekonnt, hab' ich gegeben, als Dank bleibt einig unter euch.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin,
Patin und Tante

Dora Oexle

geb. Danner

* 03.10.1927 † 02.09.2022

Danke, dass du unser Leben mit so viel Liebe und Sorge begleitet hast.

Michael und Berta Oexle
Pia Oexle mit Familie
Christiane Oexle
und alle Anverwandten

Rosenkranz am Montag, den 12.09.2022 um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche Steißlingen.
Trauerfeier mit anschließender Beerdigung am Dienstag, den 13.09.2022 um 14.00 Uhr
in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Steißlingen.

Fußball Landesliga, Engen

Erst Doppelschlag - dann Zitterpartie

Die Erleichterung war **Fabian Wilhelmson** anzusehen: Mit Glück konnten seine Jungs knapp die 2:1-Führung im Lokalderby gegen den Hegauer FV über die Zeit retten und somit drei Punkte mit nach Singen nehmen. „Das war am Ende noch eine richtige Zitterpartie“, gab der Trainer des TSV Singen nach dem Spiel zu.

von Ute Mucha



Kaum zu halten: TSV-Torjäger Marcel Simsek gegen Abwehrspieler Raphael Mayer vom Hegauer FV. sub-Bild: Ute Mucha

Einem furiosen Start der neon-gelben Truppe und der Verschlafenheit der Hegauer Abwehr war es zu verdanken, dass Torjäger **Marcel Simsek** binnen zehn Minuten zwei Mal

ins Schwarze traf. Das erste Mal in der zweiten Minute, als nach einem Abwehrschnitzer des HFV **Ardian Nezeri** das Leder eroberte, nach innen flankte, wo

Simsek bereits lauerte und zum 1:0 einschob. In der 12. Minute war der Goalgetter wieder nicht zu halten, als **Volkan Bak** von links für Simsek vorlegte, der auf

2:0 erhöhte. Dieser Rückstand schien die HFV-Truppe wach zu rütteln, denn in Folge kamen sie immer besser ins Spiel, erarbeiteten sich gute Chancen,

doch am Ende fehlte das letzte Quäntchen Glück, wie bei dem Lattenkracher von **Robin Mayer** kurz vor der Halbzeit. Im zweiten Durchgang drängten die Gastgeber energisch auf den Anschlusstreffer, der aber erst in der 90. Minute durch den frisch eingewechselten Alexander Schneider mit einem direkten Freistoß fiel. Zuvor vergaben **Robin Mayer**, **Anton Müller** und **Timo Kohler** gute Gelegenheiten auf den Ausgleich, ebenso wie Marcel Simsek auf ein drittes Tor, als er mit einem Strafstoß an HFV-Keeper **Joel Reichel** scheiterte.

Unterm Strich war es für Co-Trainer **Lars Kohler** zwar eine bedauerliche Niederlage, aber die Einstellung in seinem Team stimmt: „Die Jungs haben bis zum Schluss gekämpft – das lässt für die Zukunft hoffen.“

Nach dem 5. Spieltag belegt der TSV Singen mit 10 Punkten Platz 4 der Landesliga III und erwartet am Sonntag, 11. September, 15 Uhr den FC Neustadt. Die Hegauer werden am kommenden Samstag statt zu kicken die Hochzeit ihres Mittelfeldspieler **Patryk Toth** feiern und dafür das Spiel gegen den VfR Stockach verschieben. Auch am 6. Spieltag steht ein spannendes Derby an, dann möchte der FC Radolfzell die 0:3-Pleite gegen Konstanz-Wollmatingen wieder gutmachen, und der SC GoBi die schmerzhaft 0:7-Schlappe gegen Denkingen. Anpfiff auf der Mettnau ist am Samstag um 14 Uhr.

Mehr Impressionen vom Spiel in der Bildergalerie.



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

theater ramsen

DIE 12 GESCHWORENEN

REGIE UND BEARBEITUNG: SIMON KRAMER
TEXT: REGINALD ROSE
ÜBERSETZUNG: HORST BUDJUH

AULA RAMSEN
16. Sept. – 1. Okt. 2022

Alle Spieldaten und Infos unter:
www.theater88.ch

HAUPTSPONSOR: **RAIFFEISEN**
Raiffeisenbank Untersee-Rhein

» MEHRTAGES-EVENTS

BODMAN-LUDWIGSHAFEN
| 10.09. bis 11.09. | Art Ludwigshafen 2022. Insgesamt 13 Künstler aus dem Bodenseeraum, der Schweiz und Kanada präsentieren in einer Open-Air-Ausstellung in den Parkanlagen am See ihre Werke. Weitere Informationen: www.ART-Ludwigshafen.de.

EIGELTINGEN-HONSTETTEN
| 09.09. bis 12.09. | Herbstfest Honstetten. Großes Zeltfest mit Partynacht, Blasmusik und Vergnügungspark. Spezialität: frische Schlachtplatte. Weitere Informationen unter www.eigeltingen.de.

MESSKIRCH
Campus-Galli | 09.09. bis 11.09. |

Waid, Wau und Krapp: Färben mit Pflanzen. Sie erhalten Einblicke in die alte Tradition des Färberhandwerks und erfahren viel Wissenswertes über den Umgang mit mittelalterlichen Färbemethoden. Weitere Infos unter www.campus-galli.de.

» DO. 08.09. FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne, Hauptstr. 11 | 19:00 Uhr | Von Hexerei, Pest und Krieg – dem Leben zum Trotz. Eine historische Erlebnisführung. Engen um 1640. Es gibt viel über den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt, zu erfahren. Für Jugendl. unter 16 Jahren nicht geeignet. Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter: www.engen.de.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 14:00 Uhr | Geschichte hautnah – Wir machen eine Zeitreise. Wenn alte Gebäude oder Pflanzen sprechen könnten, was würden sie erzählen? Heidi Schmid, Waldpädagogin, führt zu besonderen

Orten im Museum. Ab sieben Jahren. Anmeldung erbeten unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | 4. Milchwerk-Musik-Festival: Johannes Oerding – »Konturen Live« 2022. Er ist aus der deutschsprachigen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Alle seiner bisherigen fünf Alben sind Edelmetall-prämiert und auch sein neues Album »Konturen« erreichte die Spitze der deutschen Albumcharts. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» FR. 09.09. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL
Stadtmuseum | 15:00 Uhr | Öffentliche Führung in den historischen Apothekenräumen. Die Führung beibt sich auf Spurensuche durch die Haus- und Apothekengeschichte und lässt das alte Apothekenwesen lebendig werden. Weitere Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Simon Below Quartett. Das Quartett spielt »Kammermusik mit Push«. Zeitgemäßer, leidenschaftlicher Jazz von jungen, charakterstarken Musikern. Reservierung erbeten unter karten@jazzclub-singen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | 4. Milchwerk-Musik-Festival: The Cast. Die Opernband »Rockstars der Oper«. Sie rocken die heiligen Arien abseits von steifen Klischees so mitreißend zu Popsongs, dass einem die Ohren wackeln. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

THEATER

Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstbergstr. 7a | 20:00 Uhr | Graf Öderland von Max Frisch. Ein bisher braver Bankangestellter erschlägt scheinbar grundlos den Hausmeister mit einer Axt. Der Mord ist wie ein Virus, welches die Menschen in Graf Öderland infiziert. Weitere Informationen unter www.zellerkultur.de.

» SA. 10.09. FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 14:00 Uhr | Ach du grüne Neune. Die Kraft der Frühlingskräuter. Verwendungsmöglichkeiten damals wie heute. Aufgrund begrenzter Kapazitäten Online-Voranmeldung erforderlich. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Freilichtmuseum | 14:00 Uhr | Leuchtende Heckenfrüchte – Herbst im Bauerngarten. Verwendungsmöglichkeiten von Kräutern und Früchten, damals wie heute. Es wird ein Wildfrüchteessig angesetzt. Anmeldung ist erforderlich unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de.

HANDEL/SHOPPING

KONSTANZ
Münsterplatz | 10:00 Uhr | 20. Büchermarkt & Alles aus Papier. Das bunte Angebot sorgt für die ganz spezielle Atmosphäre und lockt Bucherfreunde diessseits und jenseits der Grenze an. Der Markt findet bei jedem Wetter statt, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Infos unter www.buechermarkt-konstanz.de.

KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | 4. Milchwerk-Musik-Festival: Aaron Keller & Friends. Die erste Single »Träume« ist veröffentlicht und der Longplayer kommt noch in diesem Jahr auf den Markt. Zeit um mit seiner Band die Popsongs auf die Bühne zu bringen! Info: www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

Vor dem Zunfthaus der Narrizella Radoldi | 10:30 Uhr | Oktoberfest beim Fanfarenzug Radolfzell. Das Fest beginnt um 10:30 Uhr mit dem Bieranstich und einem Frühschoppen mit Livemusik. Musikalische Unterhaltung gibt es durch Jörg Hauser, sowie am Nachmittag mit der Promilleband aus Langenrain. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

THEATER

Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstbergstr. 7a | 20:00 Uhr | Graf Öderland von Max Frisch. Ein bisher braver Bankangestellter erschlägt scheinbar grundlos den Hausmeister mit einer Axt. Der Mord ist wie ein Virus, welches die Menschen in Graf Öderland infiziert. Weitere Informationen unter www.zellerkultur.de.

VORTRÄGE

MESSKIRCH
Campus-Galli | 10:00 Uhr | Brechen,

TAG DER OFFENEN TÜR
11. SEPTEMBER 2022
11.00 bis 17.30 UHR

95 TANZWERK
by Fabio Caputo

Mitmach-Programm für jedes Alter!
Alle Infos auf www.tanzwerk-95.de

Anneliese-Bilger-Platz 1 | 78244 Gottmadingen | info@tanzwerk-95.de

ZWEIRAD MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Telefon 077 32 / 28 28
VERKAUF • VERLEIH • REPARATUR
Info@zweirad-mees.de | Inh. Bertram Pausch

150. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 10. September 2022, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage

Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am SAMSTAG, den 10. September 2022, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.
Die nicht verkauften Räder müssen bis 12.30 Uhr wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl
 Fr. & Sa.
 frische grobe Bratwurst
 mit Bratkartoffeln
 vom Fass
Sonntag: Sahnegeschnetzeltes
 mit frischen Pfifferlingen und Rösti **19,90 €**
 Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Schwingen, Hecheln: Flachsverarbeitung. Informationen von der Aussaat über die Pflege bis hin zur Ernte der Nutzpflanze. Weitere Informationen unter www.campus-galli.de.

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 14:00 Uhr | Es grünt so grün. Bei einem Spaziergang durchs Museum entdecken was hier wächst und gedeiht. Die Verwendungsmöglichkeiten von Kräutern und Früchten, damals wie heute, werden erläutert. Online-Voranmeldung erforderlich. Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

» SO. 11.09. FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung MAC1 »Dolce Vita«. Das MAC Museum Art & Cars ist ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte und bietet eine Fülle an spannenden Informationen. Das kompetente MAC-Team durch die aktuelle Ausstellung »Dolce Vita«. Info: www.museum-art-cars.com.

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 10:30 Uhr | Vom Kinderkriegen und Zähne ziehen – Gesundheit früher. Es geht um das Thema Gesundheit früher: Schwangerschaft und Geburt, Krankheit und Hygiene, Leben, Sterben und Tod im alten Dorf sind die Themen dieser Zeitreise. Online-Voranmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Osteoporose Selbsthilfegruppe
 Die Osteoporose Selbsthilfegruppe Radolfzell startet mit dem Training, dienstags, 14:30 Uhr im BSV Nordstern, Schlesierstraße 43, 78315 Radolfzell
 Leitung: DTB-Osteoporose-Trainerin Edith Wenk
Unverbindliches Schnuppern
 Telefon: 07735 / 93 84 87

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN
Theaterfest
 Spielzeit-Eröffnung. Begleiten Sie das Färbe-Ensemble in die neue Saison 2022/23. Eintritt frei. So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ
Beginn der Spielzeit 2022/23
 23.09.2022

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
 Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
 Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadtheater-sh.ch
 Telefon: 0041 / 52 625 05 55

RADOLFZELL
Stadtuseum | 13:00 Uhr | Radolfzell im Nationalsozialismus. Führung zum Tag des offenen Denkmals. Mit den Reichstagswahlen im März 1933 wurde die NSDAP zur stärksten politischen Kraft in Radolfzell. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 14:00 Uhr | Familienführung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Die gesamte Familie wird in Mirós Welt der magischen Zeichen und Formen entführt. Hier gibt es für jedes Alter etwas zu entdecken!
 | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | 4. Milchwerk-Musik-Festival: »DORO«. Dorothee Pesch, kurz »Doro« ist die weibliche Stimme des Heavy Metal. Mit engen Leder-Outfits, atemberaubenden Performances und ihren eingängigen Songs zählt sie zu den Top Live-Acts in Deutschland. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

GOTTMADINGEN
Sudturm, Anneliese-Bilger-Platz 1 | 11:00 Uhr | Tag der offenen Tür bei der Tanzschule TANZWERK95. Fabio Caputo eröffnet seine erste eigene Tanzschule in Gottmadingen. Es soll ein Ort für jedes Alter und jedes Geschlecht sein, mit familiärem Flair und purer Lebensfreude. Hier finden alle die Möglichkeit, das Tanzen nicht nur zu erlernen, sondern auch zu erleben!

SPORT

ORSINGEN-NENZINGEN
Golf-Club Schloss Langenstein | 14:00 Uhr | Faszination Kurzplatz. Mit qualifizierten Pros Grundlagen auffrischen und im Anschluss eine Runde auf dem öffentlichen 9-Loch-Kurzplatz spielen. Immer sonntags

MUSEUMSNACHT 2022
HEGAU-SCHAFFHAUSEN
 SAMSTAG 17. SEPTEMBER 2022 / 17.00 BIS 24.00 UHR
WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM



»Graf Öderland« bei der Zeller Kultur in Radolfzell /Fürstenbergstraße am 9., 10. und 11. September, jeweils um 20 Uhr: Ein bisher braver Bankangestellter erschlägt scheinbar grundlos den Hausmeister mit einer Axt. Der Mord ist wie ein Virus, welches die Menschen im Stück »Graf Öderland« infiziert, allen voran den Staatsanwalt Martin. Mit ungeahnter Heftigkeit gerät seine alltägliche Welt ins Wanken. Plötzlich gehen dem Juristen die Augen auf. Er sieht, was er jahrelang nicht gesehen hat oder nicht sehen wollte: die Ödnis seiner Existenz. Das Stück von Max Frisch ist inzwischen aktueller denn je. Hier gehts zum Bericht über die Premiere.
 Bild: Ilona Förster

von 14 bis 16:30 Uhr. Infos unter www.schloss-langenstein.com.

THEATER

RADOLFZELL
Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstenbergstr. 7a | 20:00 Uhr | Graf Öderland von Max Frisch. Ein bisher braver Bankangestellter erschlägt scheinbar grundlos den Hausmeister mit einer Axt. Der Mord ist wie ein Virus, welches die Menschen in Graf Öderland infiziert. Weitere Informationen unter www.zellerkultur.de.

» MO. 12.09. KABARETT

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Kabarett-Winter: Matze Knop »Mut zur Lücke«. Die Veranstaltung wurde vom 24.3. auf den 12.9.2022 verschoben. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» DI. 13.09. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt«

| 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» MI. 14.09. FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC 1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag MAC 1. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder Tel.: 07731 / 9693510. Infos unter www.museum-art-cars.com.

» AUSSTELLUNGEN

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch. Kreisgalerie, Kirchstr. 7. Ausstellung »Die Mozarts – Wunderkinder auf Reisen«. Am 6. Juni 1763 verließ die Familie Mozart ihre Heimatstadt Salzburg, um eine dreieinhalbjährige Westeuropa-Reise anzutreten. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL
Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu

werfen. Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. »Schaut her! Toni Schneiders.«. Der Künstler zählt zu den herausragenden Vertretern der »subjektiven Fotografie«. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1
Parkstraße 1.
Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins.
Galerie im MAC 1
Black Magic. Fotografien von Bruno Pinsard.
MAC 2
Parkstraße 5.
Level 1. Concept Cars und Werner Pawlok.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Faszination Superbikes & Hüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
 Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

Rathaus, Haupteingang, Hohgarten
2. Auf zu Otto Dix. Das Wandbild »Krieg und Frieden«. Mit seinen Maßen von 5 auf 12 Metern zählt das Mahnbild »Krieg und Frieden« aus dem Jahr 1960 zu den monumentalsten Werken, die Otto Dix geschaffen hat. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt«.
Salmannweilerstraße 1. Sonder-

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie
 Klostersgasse 19, Engen
 Tel.: +49 (0)7733 / 501400
 Öffnungszeiten:
 Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
 Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
 Mo. geschlossen.
 Eintritt: 3,- Euro,
 ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtuseum Radolfzell
 Seetorstraße 3, Radolfzell
 Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
 Öffnungszeiten:
 Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
 Mo. geschlossen.
 Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen
 Ekkehardstraße 10, Singen
 Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
 Öffnungszeiten:
 Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
 Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars
MAC1, MAC2
 Parkstraße 1+5, Singen
 Öffnungszeiten:
 Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
 So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
 Mo. – Di. Ruhetag (letzter Einlass 17:00 Uhr);
 Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

Stadtuseum
»Altes Forstamt« Stockach
 Salmannweilerstraße 1
 Öffnungszeiten:
 Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
 So. und feiertags 13:00 – 17:00 Uhr,
 Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
www.stockach.de

Campus Galli Meßkirch
 Öffnungszeiten:
 01.04. – 29.10.2022
 von 10:00 – 18:00 Uhr
 30.10. – 06.11.2022
 von 10:00 – 17:00 Uhr
 Buchungen unter
 Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

ausstellung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mirós magische Welten sind Heimat für Menschen und Tiere, aber auch für Fantasiegestalten und kuriose Formen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» VORSCHAU

SCHAFFHAUSEN
 Fr., 16.09., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen. Kalender Girls. Komödie von Tim Firth basierend auf dem Spielfilm »Calendar Girls« Mundart-Fassung von Walter Millns. Weitere Informationen unter www.stadtheater-sh.ch.

SINGEN
 Do., 15.09., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Kafir. Allah sei Dank bin ich Atheist. »WissensWert«-Buchvorstellung mit Amed Sherwan und Katrine Hoop. Der Autor erzählt die Geschichte seiner Kindheit und Jugend – und von seinem Leben als »Flüchtlingsgesicht« in Deutschland. Info: www.stadthalle-singen.de.